



NEURIEDER RATS^{cr}POST



Heft 65 August/September 2026

ANZEIGENSCHALTUNG LEICHT GEMACHT

SIE WOLLEN EINE ANZEIGE SCHALTEN?

Rufen Sie uns an unter Telefon 08102/987 87 89 oder mailen Sie uns an text@typeo.de, wir beraten Sie gerne.

Hier finden Sie als erste Info die Media-daten mit allen verfügbaren Formaten und Schaltungsmöglichkeiten.

SIE HABEN KEINE IDEE, WIE IHRE ANZEIGE AUSSEHEN SOLL?

Kein Problem, wir unterstützen Sie bei der Entwicklung Ihrer Anzeige und setzen die Ideen auch grafisch um.

ANZEIGENPREISE

FÜR EINMALIGE SCHALTUNG (NETTO)

Größe		Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
1/4-Seite	125 x 41mm quer / 60 x 86mm hoch	100 €	115 €
1/3-Seite	125 x 56mm quer / 60 x 117mm hoch	135 €	140 €
1/2-Seite	125 x 86mm quer / 60 x 177mm hoch	185 €	195 €
1/1-Seite	125 x 177mm im Satzspiegel	320 €	330 €
Umschlag innen	148 x 210mm + 3mm Beschnittzugabe	335 €	350 €
Umschlag außen	148 x 210mm + 3mm Beschnittzugabe	385 €	400 €

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo – Veronica Langer und Karin Sieber, Bahn-
hofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn,
Tel: 08102/987 983-0, text@typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und Verlags
GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.550 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung ein-
gereichter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich
bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell
überarbeitet, um eine angepasste journalistische
Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redak-
tion.



Unser Titelfoto

Dieses eindrucksvolle Bild des Johannisfeuers
zeigt eine Einsatzkraft der Freiwilligen Feuerwehr
Neuried, die das Feuer mit der Wärmebildkamera
beobachtet. (Foto: Feuerwehr Neuried)

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken
– gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hoch-
format an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns
kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsen-
dung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in
der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage
einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters
- Rathaus**
- 5 Schreibwaren Stucken geht in Ruhestand
- 6 Gewerbegrillen bringt Unternehmer zusammen
- 8 Straßensanierung abgeschlossen
- 9 Gemeinsam viel Gutes erreichen
- 10 Stadtradeln in Neuried
- 12 Neue Energieberatungsangebote
- 14 Mehr Sicherheit und Gesundheit im Verkehr
- 15 Neuried wird Fairtrade Gemeinde
- 16 Wohnungen gesucht!
- 17 Einsatzreiche Unwetternacht
- 18 Neuried gratuliert
- 19 Aktenvernichtung und Grüngutsammlung
- 20 Öffnungszeiten Wertstoffinseln/ Verwaltung
- Kinder**
- 22 Wald-Kreativ-Kindergarten GmbH
- 23 Kinderhaus am Maxhofweg
- 24 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 25 Elternbeirat Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 26 Grundschule Neuried / Elternbeirat
- 29 **Veranstaltungskalender August bis Oktober**
- 33 Kinder- und Jugendsozialarbeit
- 34 Hort Neuried
- 35 JUHA Neuried
- Soziales**
- 37 Demenzfreundliche Kommune
- 38 Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.
- 39 Sozialarbeit des ESD e. V.
- 40 Inklusion im Würmtal
- Kultur**
- 41 Gemeindebücherei Neuried
- 42 Musikschule Neuried e.V.
- 43 Freunde der Musikschule Neuried e.V.
- 44 VHS im Würmtal e.V.
- 45 Die Neurieder Theaterei
- 46 K&K Neuried e.V.
- Vereine**
- 47 Freiwillige Feuerwehr Neuried e.V.
- 48 Freiwillige Feuerwehr Neuried e.V. - Jugend
- 49 TSV Neuried e.V.
- 50 Eisstock-Club Neuried e.V.
- 51 Maibaumverein Neuried e.V.
- 52 Burschen- und Madlverein Neuried e. V.
- 53 WIN – Wir in Neuried e.V.
- 54 PÉTANQUE CLUB NEURIED
- 55 Bündnis Zukunft Neuried e.V.
- 56 CSU-OV in Neuried
- 57 SPD Neuried
- 58 Bündnis90/Die Grünen Neuried

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ersten 100 Tage im Amt als Ihr Erster Bürgermeister liegen hinter mir. Es waren intensive Wochen voller neuer Eindrücke, spannender Begegnungen und vielfältiger Aufgaben. Besonders überrascht hat mich die enorme Bandbreite an Terminen. Kaum ein Tag verläuft wie geplant – jeder bringt neue Themen, Gespräche und Entscheidungen mit sich. Genau diese Vielfalt macht das Amt aber auch so spannend. Selbst ein Seminar zum „Bürgermeister als Eheschließungsstandsbeamter“ gehörte bereits zu meinen ersten Erfahrungen.

Besonders gefreut haben mich die vielen Begegnungen mit Ihnen. Ob bei Festen, Vereinsveranstaltungen oder im persönlichen Gespräch – überall durfte ich erleben, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Das große ehrenamtliche und kreative Engagement sowie der starke Zusammenhalt in unserer Gemeinde beeindruckten mich immer wieder. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Dieses Miteinander ist eine besondere Stärke Neurieds.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus durfte ich Neuried bereits vertreten – unter anderem beim

Städtetag in Landshut und bei der Metropolkonferenz auf Schloss Friedberg. Neben dem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region nahm ich viele interessante Anregungen mit. Besonders beeindruckt hat mich der Vortrag eines Hirnforschers über die Funktionsweise unseres Gehirns. Ein Besuch des historischen Bierkellers rundete die Veranstaltung auf besondere Weise ab.

Viele von Ihnen wissen, dass ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs bin. Trotz des vollen Terminkalenders gelingt es mir erfreulicherweise oft, Termine innerhalb der Gemeinde mit dem Rad wahrzunehmen. Das ist nicht nur praktisch, sondern ermöglicht auch spontane Begegnungen und Gespräche mit Ihnen – etwas, das mir besonders wichtig ist. Einen 28ziger Schnitt schaffe ich aber nicht mehr – da sind zu viele Stopps jetzt vorhanden.

Neben all den erfreulichen Eindrücken beschäftigt mich natürlich auch die finanzielle Situation unserer Gemeinde ständig! Sie ist herausfordernd, als wir es uns alle wünschen. Umso wichtiger ist es, sorgfältig mit unseren Mitteln umzugehen und in allen Bereichen nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Dabei geht es nicht nur ums Sparen, sondern auch darum, gemeinsam Wege zu finden, wie wir Neuried auch in finanziell schwierigen Zeiten zukunftsfähig gestalten können.

Ich danke Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen. Die ersten 100 Tage haben mir gezeigt, dass wir nur gemeinsam gut gestalten können. Ich freue mich auf die kommenden Monate und auf viele weitere Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Ihr

Robert Hrasky, Erster Bürgermeister

Ein Stück Neurieder Geschichte geht in den Ruhestand

Mit der Übergabe des traditionsreichen Schreibwarenladens Stucken an die Nachfolge endet in Neuried eine Ära. Über viele Jahrzehnte hinweg haben Gerlinde und Gerd Stucken ihr Geschäft mit Herzblut, Engagement und großer persönlicher Nähe geführt und damit das Ortsleben entscheidend mitgeprägt.

Generationen von Neuriederinnen und Neuriedern verbinden mit dem Laden schöne Erinnerungen: den Kauf der ersten Schulsachen, die Vorfreude auf eine Schleckertüte, den Lottoschein am Wochenende oder einfach einen kurzen Ratsch im Alltag. Der Schreibwarenladen ist weit mehr als ein Geschäft – er ist ein Ort der Begegnung und ein fester Bestandteil unserer Gemeinde.

Im Namen der Gemeinde Neuried dankten Erster Bürgermeister Robert Hrasky und Wirtschaftsförderung Meike Petro den bisherigen Inhabern für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Mit ihrem Abschied geht ein Stück Neurieder Tradition und Geschichte zu Ende.

Umso mehr freuen wir uns, dass das Geschäft nahtlos weitergeführt wird. Die Nachfolger sind bereits im Laden anzutreffen, um sich einzuarbeiten. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir



Erster Bürgermeister Robert Hrasky und Wirtschaftsförderung Meike Petro bedanken sich bei Gerd und Gerlinde Stucken und überreichen ein kleines Abschiedspräsent.

der Familie Stucken von Herzen Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im wohlverdienten Ruhestand. Gleichzeitig wünschen wir den Nachfolgern einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.
Meike Petro (Text und Foto)

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 16. Oktober 2026.
Bitte senden Sie bis zum 2. Oktober alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Wirtschaftsförderung

Sommerliches Gewerbegrillen bringt Unternehmer zusammen

Ein lauer Sommerabend, Essen vom Grill, kühle Getränke und viele anregende Gespräche – beste Voraussetzungen für einen gelungenen Abend.

Am 23. Juli fand das traditionelle Sommer-Gewerbegrillen statt, zu dem knapp 100 Unternehmerinnen und Unternehmer zusammenkamen.

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsclub Neuried e.V. (WCN) hatten Erster Bürgermeister Robert Hrasky und Wirtschaftsförderin Meike Petro in den Rathausgarten eingeladen. Während der WCN für das Grillbuffet sorgte, übernahm die Gemeinde die

Organisation sowie die Bewirtung mit Getränken. In entspannter Atmosphäre nutzten die Gäste die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen, neue Netzwerke zu knüpfen und sich über aktuelle Themen aus Wirtschaft und Gemeinde auszutauschen.

Diese Veranstaltung zeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen für den Standort Neuried sind. Im direkten Austausch entstehen neue Kontakte, Kooperationen und Ideen, die häufig weit über den Abend hinaus Wirkung entfalten. Gerade für lokale Unternehmen bietet das Gewerbegrillen

die Möglichkeit, Synergien zu entdecken, voneinander zu lernen und gemeinsame Projekte anzustoßen.

Doch auch für die Gemeinde ist ein solches Netzwerk von großer Bedeutung. Eine starke, gut vernetzte Wirtschaft ist ein wesentlicher Standortfaktor und trägt dazu bei, die Attraktivität der Gemeinde als Lebens- und Arbeitsort auch nachhaltig zu stärken. Der regelmäßige persönliche Austausch schafft Vertrauen, fördert das gegenseitige Verständnis und erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Verwaltung. So können Herausforderungen frühzeitig erkannt, gemeinsame Lösungen entwickelt und

die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde aktiv gestaltet werden.

Das Sommer-Gewerbegrillen hat sich mittlerweile als feste Institution im Veranstaltungskalender der Gemeinde etabliert und ist für viele Unternehmen ein geschätzter Termin kurz vor den Sommerferien.

Es ist damit weit mehr als ein geselliger Abend – es ist ein wichtiger Baustein der kommunalen Wirtschaftsförderung und ein sichtbares Zeichen für die enge Partnerschaft zwischen Gemeinde und örtlicher Unternehmerschaft.

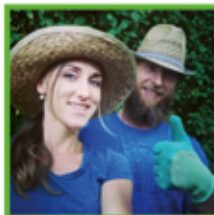
Meike Petro (Fotos: Gemeinde Neuried)



Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre **Bäume** und Ihren **Garten** zu pflegen oder jegliche **Handwerksarbeiten** an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der **Seilzugangstechnik** gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de



(von links): Alfons Johann Lammich (Ausführende Firma Lammich), Alfons Josef Ernst Lammich (Ausführende Firma Lammich), 3. Bürgermeister Luis Sanktjohanser, Martin Stiller (WipflerPlan Planungsbüro), Christopher Häberlein (Gemeine Neuried Leitung Tiefbau) bei der Freigabe der Straße

Straßensanierung im Neurieder Gewerbegebiet abgeschlossen

Eichenstraße und Kiefernstraße nach Sanierung offiziell wieder freigegeben

Die umfassende Sanierung der Eichenstraße und Kiefernstraße im Neurieder Gewerbegebiet ist nach intensiver Bauzeit nun erfolgreich abgeschlossen. Vertreter der Gemeinde, des beteiligten Ingenieurbüros und der ausführenden Baufirma gaben die Straßen am 30. Juni offiziell wieder frei.

Die Bauarbeiten hatten im Oktober 2025 begonnen und wurden in zwei Bauabschnitten umgesetzt. Anlass für die Sanierung waren erhebliche Setzungen der Straßen und des darunterliegenden Kanals. Ursache hierfür sind die besonderen Bodenverhältnisse im Bereich eines ehemaligen Kiesgruben- und Deponiegeländes der Stadt München, auf dem Teile des Gewerbegebiets liegen.

Um die Infrastruktur dauerhaft zu sichern, wurden nicht nur die Fahrbahnen grundlegend erneuert, sondern auch der Schmutzwasserkanal vollständig saniert. Dabei kamen speziell auf die schwierigen Bodenverhältnisse abgestimmte Bauweisen und Materialien zum Einsatz. Durch den gezielten Austausch des Untergrundes sowie den Einbau moderner Rohrsysteme konnten die

Voraussetzungen für eine langfristig stabile und dichte Kanalisation geschaffen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Baumaßnahme war die Neuordnung der Regenwasserableitung. Das Oberflächenwasser der öffentlichen Verkehrsflächen wird künftig über ein neu errichtetes Leitungssystem gesammelt und in zwei eigens dafür errichtete Versickerungsanlagen außerhalb des ehemaligen Grubengebiets geleitet. Damit erfüllt die Entwässerung die heutigen wasserrechtlichen Anforderungen und schützt zugleich den sensiblen Untergrund.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten verfügt das Gewerbegebiet nun Teilen über eine moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur. Neben einer dauerhaft verbesserten Straßenqualität wurde auch die unterirdische Infrastruktur an die besonderen geologischen Gegebenheiten angepasst und zukunftssicher ausgebaut.

Die Gemeinde Neuried bedankt sich auch bei den ansässigen Unternehmen, den Anliegern sowie allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Text und Foto: Meike Petro



Klimaschutz und Nachhaltigkeit Neuried

Gemeinsam viel Gutes erreichen

Ein Sommer, in dem Frankreich und Spanien schlimme Hitzewellen und Waldbrände mit hunderten von Evakuierten erleben. Auch das motiviert Bürgermeister, Verwaltung, Gemeinderat und Ehrenamtliche zusammen mit Ihnen als finanziell Beteiligte eine sichere, saubere Energieversorgung auszubauen. Das hilft, weitere Klimaschäden in Grenzen zu halten und stärkt unsere Wirtschaft vor Ort. Falls Sie Zeit und die Möglichkeit dazu haben, schauen Sie in den nächsten Wochen doch mal an den Baustellen der Windräder im Forstenrieder Park vorbei, dort wachsen jetzt die Türme in die Höhe und ab Ende Oktober werden die großen Rotoren sowie der fast 200 m hohe Kran angeliefert. Auf dem Parkplatz am Sportpark sind mittlerweile ebenfalls die ersten Arbeiten im Gang, die entstehende PV-Anlage wird Schatten für parkende Autos und Strom für den Jahresbedarf von 100 Haushalten liefern. Und auch bei der Nahwärme ist der nächste wichtige Schritt getan, die Gesellschaften wurden gegründet und stellen jetzt die Förderanträge für die Untersuchung weiterer möglicher Netzgebiete an Ammerseestraße, Zugspitz-/Karwendelstraße und dem alten Gewerbegebiet. Anfang 2027 sollten wir damit wissen, wie groß ein wirtschaftlich sinnvolles Wärmenetz in Neuried werden könnte.

Für alle, die außerhalb der möglichen Wärmenetz-

gebiete leben, gibt es ebenfalls gute Nachrichten. Durch eine Zusammenarbeit mit der Hochschule München und der Initiative Aktion Zukunft Plus des Landkreises München steht Ihnen 2026 ein Fördertopf von 20.000 Euro für energetische Sanierung sowie zusätzliche Unterstützung bei der Umsetzung zur Verfügung. Nutzen Sie zum Einstieg die zusätzlichen Möglichkeiten zur Energieberatung, die es jetzt gibt (siehe eigenen Artikel). Und auch in den nächsten Jahren kann die Gemeinde Ihnen hoffentlich zusätzliche Unterstützung anbieten, unser Antrag auf Förderung einer „energetischen Stadtsanierung“ wurde von der KfW genehmigt, gerade noch rechtzeitig vor dem erneuten Stopp dieses wichtigen Programmes durch die Bundesregierung. Jetzt müssen wir (nur) noch unseren Haushalt so nachhaltig aufstellen, dass wir auch die 25% Eigenanteil an den Kosten aufbringen können. Apropos nachhaltig, die Gemeinde wird jetzt „Fairtrade Gemeinde“, auch dazu mehr in einem eigenen Artikel in diesem Heft.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier, klimaschutz@neuried.de

Dr. Dieter Maier,

Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit



- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen & Autoservice

Reifen- und Autoservice Obster GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



Stadtradeln in Neuried

Mehr als 35.000 Kilometer für Klima, Gesundheit und nachhaltige Mobilität



Mit großem Engagement beteiligten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am STADTRADELN in Neuried. Vom 14. Juni bis 4. Juli 2026 traten sie gemeinsam für mehr Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und die Förderung des Radverkehrs in die Pedale. Die diesjährige Bilanz kann sich sehen lassen: Gemeinsam legten die teilnehmenden Teams insgesamt 35.057 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und setzten damit ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität, Gesundheit und nachhaltigen Verkehr.

Insgesamt gingen 132 aktive Radelnde in 13 Teams an den Start. Sie absolvierten 2.755 Fahrten und bewiesen eindrucksvoll, dass das Fahrrad im Alltag, auf dem Arbeitsweg und in der Freizeit eine attraktive Alternative zum Auto sein kann. Durch die erradelten Kilometer konnten gegenüber der Nutzung eines Pkw rund sechs Tonnen CO₂ eingespart werden. Auch die Kommunalpolitik betei-

ligte sich an der Aktion: Drei der insgesamt 21 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sammelten selbst Kilometer für Neuried.

Das STADTRADELN ist längst mehr als ein Wettbewerb. Die internationale Kampagne motiviert jedes Jahr Millionen Menschen dazu, das Fahrrad häufiger zu nutzen und dadurch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gleichzeitig fördert sie die eigene Gesundheit, macht Freude an der Bewegung und stärkt das Bewusstsein für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen. Das diesjährige Ergebnis zeigt eindrucksvoll, dass sich immer mehr Menschen in Neuried für das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel entscheiden.

Den ersten Platz sicherte sich das Team „Grünes Trikot“ mit herausragenden 9.240 Kilometern. Die 25 aktiven Teammitglieder absolvierten dabei 534 Fahrten und erreichten durchschnittlich 370 Kilometer pro Person. Mit dieser starken Gemeinschaftsleistung setzte sich das Team deutlich an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

Den zweiten Platz belegte „Bike2WIN“ mit 6.588 Kilometern, gefolgt von der Pfarrei St. Nikolaus, die mit 5.406 Kilometern den dritten Platz erreichte. Beide Teams überzeugten ebenfalls mit einer hohen Beteiligung und zahlreichen Fahrten während des Aktionszeitraums.

Besonders bemerkenswert war auch die Leistung des „Offenen Teams – Neuried“, das mit nur neun aktiven Radelnden insgesamt 3.723 Kilometer sammelte. Dies entspricht durchschnittlich 414 Kilometern pro Person und unterstreicht den großen persönlichen Einsatz der Teilnehmenden.

Die höchste Pro-Kopf-Leistung erzielte das Team „Evotec rollt aus“. Vier aktive Radelnde legten gemeinsam 1.765 Kilometer zurück und erreichten

damit beeindruckende 441 Kilometer je Teammitglied. Dieses Ergebnis zeigt, dass nicht allein die Größe eines Teams entscheidend ist, sondern vor allem das Engagement jedes Einzelnen.

Auch die weiteren Teams trugen mit großem Einsatz zum Gesamtergebnis bei. „GOLDBECK radelt!“ erradelte 3.332 Kilometer, die „Zukunftsradler“ kamen auf 2.471 Kilometer. Die „Feuerroten Radler“ legten 1.594 Kilometer zurück, während die „Rathausflitzer“ mit 875 Kilometern ebenfalls ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Mobilität setzten. Auch der ADFC Neuried beteiligte sich am Wettbewerb und sammelte 63 Kilometer. Drei weitere angemeldete Teams konnten im diesjährigen Aktionszeitraum keine Kilometer verbuchen.

Die Ergebnisse des diesjährigen STADTRADELNS verdeutlichen einmal mehr, wie groß die Bereitschaft in Neuried ist, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Jeder geradelte Kilometer hilft dabei, Verkehr zu vermeiden, CO₂-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu fördern. Darüber hinaus stärkt die Aktion den Gemeinschaftssinn und zeigt, dass Klimaschutz im Alltag gemeinsam gelebt werden kann.

Die Gemeinde Neuried bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz, ihre Motivation und die zahlreichen gemeinsam erradelten Kilometer. Ein besonderer Dank gilt allen Teamkapitäninnen und Teamkapitänen, die ihre Gruppen organisiert und zum Mitmachen motiviert haben. Ebenso bedankt sich die Gemeinde bei allen Vereinen, Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen, die sich mit ihren Teams beteiligt und damit zum hervorragenden Gesamtergebnis beigetragen haben.

Die Ergebnisse des diesjährigen STADTRADELNS machen deutlich, dass das Fahrrad in Neuried einen immer höheren Stellenwert einnimmt. Mit jeder Teilnahme wächst nicht nur die Freude am gemeinsamen Radfahren, sondern auch das Bewusstsein für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität. Die Gemeinde freut sich bereits auf das STADTRADELN im kommenden Jahr und hofft erneut auf eine so engagierte Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger. Vielleicht gelingt es dann sogar, die Marke von 40.000 erradelten Kilometern zu knacken und gemeinsam ein weiteres starkes Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Inke Franzen





Klimaschutz und Nachhaltigkeit Neuried

Neue Energieberatungsangebote

Energieberatungsstützpunkt Würmtal

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern bieten die Gemeinden Neuried, Gräfelfing, Planegg, Krailling und Gauting ab sofort eine regelmäßige und kostenlose Energieberatung für ihre Bürgerinnen und Bürger an. Die Beratung findet immer am 4. Mittwoch im Monat jeweils 13 bis 17.30 Uhr in der VHS im Würmtal (Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg) statt. Erster Beratungstag ist der 22. Juli 2026.

Die Beratung übernimmt Hubertus Hausotter, Energieberater für die Verbraucherzentrale Bayern. „Wenn es um Energiesparpotentiale, die Nutzung von erneuerbaren Energien oder den Einbau einer Heizung und staatliche Förderprogramme geht, beraten wir individuell, anbieterunabhängig und kostenlos“, so Hausotter.

Zusätzlich haben Ratsuchende auch die Möglichkeit, sich zu Hause beraten zu lassen. Gegen einen Eigenanteil von 40 Euro analysieren die qualifizierten Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben Handlungsempfehlungen, beispielsweise beim Bereich baulicher Wärmeschutz oder Heizungstausch.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Interessenten können ab sofort Beratungstermine beim Klimaschutzmanagement Neuried unter 089/75901-26 oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800 809 802 400 vereinbaren. „Ich freue mich, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern diesen kostenlosen Service in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern anbieten können. Mieter und Eigentümer erhalten hier unabhängig und kompetent Auskunft zum Energieverbrauch oder zu Sanierungsfragen“, so Bürgermeister Robert Hrasky.



Energiekarawane 2026

Im Herbst 2026 startet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale die zweite Neurieder „Energiekarawane“ im Quartier rund um die Gautinger Straße. Energieberatungen im Rahmen der Energiekarawane sind für Eigentümer:innen in diesem Quartier komplett kostenlos, da die Beratungskosten von 80 Euro je zur Hälfte durch die Verbraucherzentrale Bayern und die Gemeinde Neuried übernommen werden. Alle Eigentümer:innen, für die dieses Angebot in Frage kommt, werden rechtzeitig per Bürgermeisteranschreiben über die Kampagnen informiert.

Im Quartier rund um die Gautinger Straße wird die Versorgung über ein Wärmenetz laut kom-

munaler Wärmeplanung als nicht wirtschaftlich eingeschätzt. Die Gemeinde Neuried möchte deshalb mit der Energiekarawane ein Unterstützungsangebot für Hauseigentümer:innen bieten rund um die Themen energetische Sanierung, Förderung und individuelle Wärmeversorgung.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried:

Dr. Miriam Pluym (Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin), Dr. Dieter Maier (Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit), klimaschutz@neuried.de, Antonio Saldana (Leitung Umweltamt), umweltschutz@neuried.de.

Miriam Pluym (Abb.: Würmtal Gemeinden)



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe

Fachpraxis für Orthopädie und Physikalische / Rehabilitative Medizin
Akupunktur, Chirotherapie
Sportmedizin, Physiotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Dr. med. Tim Pietruska



Dr. med. Antje Haagner

Neu: Analyse durch 3D-Körperscanner



Mobilität

Mehr Sicherheit und Gesundheit im Verkehr – dank Bundesförderung

Sicher, gesund, einfach und bequem. So wünschen wir uns alle die Fortbewegung in der Gemeinde.

Dank der Bundesförderung „Klimaschutz durch Radverkehr“ können wir nun weitere konkrete Schritte gehen, um dieses Ziel zu erreichen. Mit einer Förderung von 70 % der Kosten können unter anderem folgende Maßnahmen realisiert werden:

- sichere Fahrradstraßen für entspanntes Fahren,
- zusätzliche öffentliche Radabstellanlagen für mehr Komfort,
- Rad-Reparaturstationen für schnelle Hilfe unterwegs,
- Neustart und Ausweitung des Leihlastenradangebots.

Lärmreduktion an der Staatsstraße: Ein weiterer Schritt für mehr Lebensqualität

Auch beim Thema Lärminderung an der Staatsstraße gibt es Fortschritte: Das staatliche Bauamt Freising hat grundsätzlich grünes Licht für den Umbau gegeben.

Im Fokus stehen dabei:

- Gesundheitsschutz durch Verkehrsberuhigung,
 - mehr Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen durch erweiterte Flächen und zusätzliche Querungsmöglichkeiten,
 - bessere Aufenthaltsqualität.
- Zur praktischen Umsetzung kann hoffentlich im Herbst Näheres berichtet werden.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried:

Dr. Miriam Pluym (Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin) und Dr. Dieter Maier (Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit), klimaschutz@neuried.de.

Miriam Pluym



**Biergartenbetrieb
den ganzen August**

Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten

- Montag Ruhetag
- Mi 11-15 Uhr
- Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
- Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr

Gerichte zum Mitnehmen:

Di - Sa	11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr
So.	11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr
Mi	11.30-14 Uhr

Wir haben Betriebsurlaub vom 7. bis 14. September 2026

Neuried wird Fairtrade Gemeinde

Fairtrade, das bedeutet Lebensbedingungen vor Ort und weltweit verbessern. Denn die Prinzipien des fairen Handels stellen sicher, dass diejenigen, die ein Produkt herstellen vernünftige Arbeitsbedingungen vorfinden und gerechte Löhne erhalten. Die Handelspartner sichern langfristige Zusammenarbeit und damit Planungssicherheit, auskömmliche Preise, von denen die Erzeugerbetriebe dauerhaft leben können und gesunde, umweltbewusste und nachhaltige Produktion die auch unsere Lebensgrundlagen erhält.

Fairtrade gibt es nicht nur im weltweiten Handel mit Kaffee oder Bananen, sondern auch bei uns, ob Milch, Marmelade oder Brot. Fairtrade führt also nicht nur weltweit zu mehr Gerechtigkeit und besseren Lebensbedingungen, sondern auch ganz konkret vor Ort.

Nach über einem Jahr Vorarbeit und unterstützt durch die Nachbarschaftshilfe e.V., Wir in Neuried (WIN) e.V., Würmesia e.V., die Kirchengemeinde

St. Nikolaus, die Grundschule, das Gasthaus Lorber, das Cafe Vor Ort, den Gaumensprung, die Kaffewerkstatt, EDEKA, REWE und dm erfüllt die Gemeinde jetzt die Kriterien einer „Fairtrade Gemeinde“, der entsprechende Antrag wurde am 27. Juli eingereicht.

Gemeinsam mit den anderen Fairtrade Gemeinden im Würmtal und der Grundschule Neuried wurde für den Herbst eine faire „Würmtal Schokolade“ entwickelt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Und wenn Sie mehr zu Fairtrade wissen wollen, besuchen Sie uns gerne auf dem Infostand zur Fairen Woche am 16. September und 23. September auf dem Marktplatz.

Übrigens, faire Produkte gibt es in Neuried auch in weiteren Geschäften und Sie erkennen Sie im Laden unter anderem an folgenden Siegeln: *Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Bestimmungen der verschiedenen Zeichen variieren.* (Stand: Juni 2026) Steuerungsgruppe Fairtrade



**Malerfachbetrieb
Roland Legler**

Roland Legler
Maler + Lackierermeister

Tel. 089 / 85 71 814
Handy 0172 / 820 76 67
info@maler-legler.de

**Ausführung
sämtlicher
Maler- und
Lackierarbeiten
im Innen- und
Außenbereich**

Wohnungen gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind auf der Suche nach Wohnungen – sowohl für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für Menschen in Wohnungsnot.

Haben Sie eine freie Wohnung oder ein Zimmer zu vermieten oder wissen Sie von einer freien Wohnung?

Dann melden Sie sich gerne bei Frau Donhauser unter der Tel.-Nr. 089/75901-61 oder per E-Mail an ordnungsamt@neuried.de.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche positive Rückmeldungen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ordnungsamt (Foto: pixabay)



GEERBT ODER GESCHENKT BEKOMMEN?

Das Geld darf erstmal liegen bleiben.

Alle sagen dir: "Waah, Inflation, du musst sofort was tun!"

Ich seh das anders. In dem Geld steckt das Arbeitsleben von jemandem. Und den hast du grad beerdigt. Verkaufen fühlt sich an wie wegwerfen. Anlegen wie verspielen.

Liegen lassen ist in Ordnung – wenn du es so entscheidest. Sonst entscheidet irgendwann die Zeit. Und die fragt dich nicht.



Matthias Hawe • Neuried / Gräfelfing

Lebensfokussierte Finanzplanung gegen Honorar
30 Minuten am Telefon, kostenlos. Ohne Vorbereitung.

0176 23 58 29 84 • vermoegensbruecke.de



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Einsatzreiche Unwetternacht

Ein schweres Unwetter zog am Abend des 29. Juni 2026 über den südlichen Landkreis München und hielt uns bis in die späten Abendstunden mit insgesamt zehn Einsätzen beschäftigt.

Gegen 20.30 Uhr alarmierte uns die Feuerwehrinsatzzentrale des Landkreises München zur Kreisstraße M4 zwischen Neuried und Gauting, wo die Polizei einen Ast auf der Fahrbahn gemeldet hatte. Im weiteren Verlauf des Abends galt es, mehrere vollgelaufene Gebäude und Keller auszupumpen sowie zwei Gebäude nach einem Blitzeinschlag zu kontrollieren. Zudem stand die Gautinger Straße am nördlichen Ende unter Wasser, sodass wir für die Dauer unserer Maß-

nahmen eine zeitweise Vollsperrung einrichten mussten.

Um 22.18 Uhr erreichte uns die Meldung, dass sich ein Funkstreifenwagen der Polizei in einer Unterführung unterhalb der BAB 95, Höhe Oberdill, festgefahren hatte. Durch unser schnelles Eingreifen konnten wir die sichtlich erleichterten Polizisten aus ihrer misslichen Lage befreien.

Am nächsten Morgen folgten zwei weitere unwetterbedingte Alarmer, u.a. unterstützten wir die Feuerwehr Planegg mit unserer Drehleiter.

Clemens Erken
(Foto: Feuerwehr Neuried)



Festgefahrner Funkstreifenwagen aus überfluteter Unterführung befreit

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 16. Oktober 2026.
Bitte senden Sie bis zum 2. Oktober alle Artikel an kommunikation@neuried.de

**Neuried
gratuliert!**

Goldene Hochzeit: 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Im Juni durften Regine und Andreas Loth ihre Goldene Hochzeit feiern. Sie lernten sich bereits als Jugendliche auf einer Party kennen. Wenig später arbeiteten beide als Skilehrer in derselben Skischule. Mit 19 beziehungsweise 20 Jahren gaben sie sich das Ja-Wort und sind, wie sie selbst sagen, gemeinsam erwachsen geworden. Das Geheimnis ihrer langen Ehe: Einander Freiräume lassen und gleichzeitig gemeinsame Hobbys pflegen. Bis heute sind beide sportlich und im Ort aktiv.

Den 50. Hochzeitstag feierten sie mit einer Isarfloßfahrt – ein besonderes Erlebnis zu einem besonderen Jubiläum.



Aktenvernichtung und Grüngut-Straßensammlung

Am Freitag, 16. Oktober 2026 können von 14 – 16 Uhr Akten vernichtet werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Es können ganze Aktenordner in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 7 Stück) angeliefert und zusammen mit den Metallteilen geschreddert werden. Die Aktenvernichtung findet auf dem Parkplatz des Sportparks, Am Sportpark 8, statt.

Am Freitag, 13. November, findet im gesamten Gemeindegebiet die Grüngut-Straßensammlung ab 6 Uhr statt.

Es dürfen bis zu zwei Kubikmeter Grüngut zur Abholung bereitgestellt werden. Äste müssen auf 1 m Länge geschnitten und gebündelt (nicht lose!) sein. Kunststofftüten dürfen nicht zur Bereitstellung verwendet werden.

Gemeinde Neuried

Goldene Antikwerkstatt

MÜNCHENER STRASSE 15A – 82054 SAUERLACH
08104/5729816 ODER 0178/9168783

Öffnungszeiten: Mo - Mi - Fr von 10:00 Uhr bis 17:00Uhr / Sa 10-14 Uhr
Auch in Holzkirchen – Tegemseer Straße Dienstag & Donnerstag von 10:00Uhr bis 17:00Uhr

Restauratur - Gutachten - Wertschätzungen - Ankauf - Instandsetzung

WIR KAUFEN GEGEN BARGELD SOFORT!!!!

- Diverse Antiquitäten (Kleinfürn, Bilder, Wanduhren)
- Schmuck (Perlen, Korallen/Bernstein)
- Zinn aller Arten
- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold (auch mit Dental)
- Mechanische Armband & Taschenuhren (a. defekt)
- Silbergeschmuck / Bruchsilber / Tafelsilber/Silberbesteck (a. Auflage)
- Porzellanfiguren, Skulpturen, Kaminuhren, Tischuhren (a. defekt)
- Silbermünzen, Goldmünzen, Medaillen
- Religiöses & Soziales
- Militaria (Orden, Kleidung, Abzeichen)

SOFORT BARGELD

Bei besonderen Schmuckstücken, ob Silber oder Gold zahlen wir bis zu 20% über den aktuellen Ankaufspreis

ZAHNGOLDANKAUF

Uhrenankauf – Instandsetzung & Reparaturen

Omega, Breitling, Cartier, IWC, Rolex, Patek Philippe, Chopard, Doxa Tudor Glashütte A. Lange & Söhne usw.

Kaminuhren Wanduhren Taschenuhren Tischuhren Standuhren

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier



Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
 Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
 Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
 service@gfdruck.de | gfdruck.de

PSSST! Die Wertstoffinseln sind NICHT rund um die Uhr geöffnet!

Eine der vielen schönen Seiten an Neuried ist die Ruhe. Da fällt es natürlich besonders auf, wenn diese Ruhe gestört wird. Leider erreichen uns immer wieder Beschwerden wegen Lärmbelästigung, die von den Wertstoffinseln ausgeht.

Offenbar gibt es doch einige Bürger, die die Öffnungszeiten der Wertstoffinseln nicht so ernst nehmen und in aller Herrgottsfrüh, mitten in der Nacht oder an Sonn- und Feiertagen Flaschen und Co. in die Container werfen.

Sehr zum Leidwesen der Anwohner. Man denke nur an die erschöpften Eltern, deren Baby nach langem Hin- und Herwiegen endlich eingeschlafen ist und plötzlich – Klirr! Schepper! Krach! – unsanft aus dem Schlaf gerissen wird.

fen ist und plötzlich – Klirr! Schepper! Krach! – unsanft aus dem Schlaf gerissen wird.

Um künftig solche Ruhestörungen zu vermeiden, möchten wir nochmals auf die geregelten Öffnungszeiten der Wertstoffinseln hinweisen. Diese sind werktags von 7 bis 19 Uhr. Das heißt: Kein Einwurf vor 7 Uhr und nach 19 Uhr, kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried:
Antonio Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier, klimaschutz@neuried.de

Tina van der Tak, Umweltamt

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Bauhof

Änderung der Öffnungszeiten ab 1. September 2026

Ab 1. September gelten folgende Öffnungszeiten:

Rathaus Gemeinde Neuried

Hainbuchenring 9 - 11

Montag – Donnerstag: 8 – 12 Uhr

Dienstag: 15 – 17.30 Uhr

Freitag: nach Terminvereinbarung

Bauamt Gemeinde Neuried

Planegger Str. 2

Montag: 8 – 12 Uhr

Dienstag – Freitag: nach Terminvereinbarung

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo – Do: 08 – 12 Uhr

Mi: 15 – 18 Uhr

Fr: 07.30 – 12 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16 – 18 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08 – 12 Uhr / Mi: 15 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14 – 18 Uhr

Sa: 09 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Mo und Fr: 16 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15 – 19 Uhr

Mi und Do: 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

Fr: 14 – 18 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-37
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-76, -61
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-76, -61
Gewerbeamt	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -86
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-54
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22 oder 0171/900 34 05
Standesamt	OG 05 und 23	-76, -61
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75



Wald-Kreativ-Kindergarten GmbH

Eichelhäher-Tische als bleibendes Geschenk für den Wald

Mit einem besonderen Projekt verabschiedeten sich die Vorschulkinder des Wald-Kreativ-Kindergartens von ihrer Kindergartenzeit. Gemeinsam mit ihren Familien bauten und gestalteten sie drei Eichelhäher-Tische. Dabei handelt es sich um spezielle Futterstellen für Eichelhäher, die sie der Kindergartengruppe als Abschiedsgeschenk hinterließen. Mit viel Engagement und Kreativität entstanden die Tische, die künftig den Waldkindern und den Vögeln des Waldes zugutekommen sollen. Zusammen mit dem Förster wurden sie an ausgewählten Stellen im Wald aufgebaut. Die Entscheidung über die Standorte trafen die angehenden Schulkinder selbst.

Im Rahmen der Aktion erfuhren die Kinder außerdem Wissenswertes über den Eichelhäher und seine wichtige Rolle im Ökosystem Wald. Nicht ohne Grund wird dieser Vogel auch als „Gärtner des Waldes“ bezeichnet: Durch das Verstecken von Eicheln und anderen Samen trägt er maßgeblich zur natürlichen Verjüngung des Waldes bei.

Zudem knüpfte das Projekt an die naturpädagogischen Schwerpunkte des vergangenen Kindergartenjahres an. Die Waldkinder beschäftigten sich intensiv mit den heimischen Waldvögeln, beobachteten diese in ihrem Lebensraum und bauten gemeinsam ein eigenes Vogelfutterhäuschen.

Mit ihrem Geschenk haben die zukünftigen Schulkinder nicht nur eine schöne Erinnerung für die nachfolgenden Waldkinder geschaffen, sondern zugleich einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz des Waldes geleistet.

Ramona Zobel-Fetean (Text und Fotos)



Gemeinsam mit dem Förster stellten die Vorschulkinder ihre selbst gebauten Eichelhäher-Tische im Wald auf



Beim Aufbau konnten die Kinder tatkräftig mitwirken

Kinderhaus am Maxhofweg

„Komm! stark in die Schule“ – Stark für den Schulstart

Bereits zum dritten Mal in Folge nahm unser Kinderhaus am Projekt „Komm! stark in die Schule“ des Deutschen Kinderschutzbundes München teil. In diesem Jahr waren fünf unserer Vorschulkinder mit dabei. In insgesamt vier Einheiten wurden die Kinder spielerisch auf den bevorstehenden Übergang vom Kindergarten in die Schule vorbereitet. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die eigenen Stärken und Gefühle, das Erleben von Freundschaft und Gemeinschaft sowie ein respektvolles und positives Miteinander. Die Kinder konnten sich ausprobieren, ihre sozialen Kompetenzen stärken und mehr Sicherheit für den neuen Lebensabschnitt gewinnen.

Als pädagogische Fachkräfte begleiten und fördern wir unsere Kinder täglich mit viel Fachwissen und Erfahrung. Dennoch erleben wir es als große Bereicherung, wenn externe Fachkräfte mit einem neuen Blickwinkel, neuen Methoden und anderen Impulsen in unsere Einrichtung kommen und die Kinder noch einmal auf eine ganz andere Weise erreichen. Die Zusammenarbeit mit externen Fachkräften ergänzt daher unsere eigene pädagogische Arbeit sehr wertvoll. Begleitend zum Projekt fand auch ein Elternabend statt. Hier erhielten die Eltern Informationen und Anregungen dazu, wie sie ihre Kinder beim Übergang in die Grundschule unterstützen und stärken können.

Ermöglicht wurde die erneute Teilnahme durch eine Förderung der Stark-Stiftung-Neuried, die auf Initiative und Antrag unseres Elternbeirats zustande kam. Dafür möchten wir uns herzlich



bei der Stiftung sowie bei unserem Elternbeirat für die Unterstützung und das Engagement bedanken.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Vorschulkinder auch in diesem Jahr von diesem wertvollen Projekt profitieren konnten und gestärkt und mit vielen positiven Erfahrungen ihrem Schulstart entgegenblicken können.

Manuela Luboss (Text und Foto)

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 16. Oktober 2026.

Bitte senden Sie bis zum 2. Oktober alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Ein fröhlicher Blick auf unseren Juli

Im Juli war bei uns viel los – besonders für unsere Vorschulkinder. Wir wurden mit allen Kindergartenkindern zu einer Zirkusvorstellung der Grundschule Neuried eingeladen, unsere spielzeugfreie Zeit hat in allen Gruppen stattgefunden, und unsere Vorschulkinder bewegen sich mit großen Schritten Richtung Schule zu.

Besonders für die Vorschulkinder ist im Juli immer viel geboten

Der Auftakt war der Abschlussausflug für unser Großen in den Wildpark Poing am 16. Juli 2026. Zehn mutige Vorschulkinder brausten fröhlich mit dem Bus los – ein Ausflug voller Staunen, vieler Tiere und toller Momente, allein die Busfahrt war für die Kinder schon ein Erlebnis.

Am 22. Juli 2026 stand der Erste Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder auf dem Programm. Man kann nie früh genug damit anfangen, hilfsbereit zu sein. In spielerischer Form übten die Vorschulkinder Notfall-Situationen. Am Ende erhielt jedes Kind stolz eine Erste-Hilfe-Tasche und einen Erst-Helfer-Ausweis. Mit vielen Fahrzeugen wie Polizeiauto und Feuerwehr lernten die Kinder, in echten Situationen ruhig und richtig zu reagieren.

Nur zwei Tage später, am 24. Juli, war das Abschlussfest der Vorschulkinder. Tränen der Freude mischten sich mit wunderbaren Erinnerungen an die vergangenen Kindergartenjahre. Bei Sonnenschein tobten, tanzten und sangen wir



im Garten. Die Eltern zauberten ein großartiges Buffet mit Leckereien und Kindercocktails. Die Vorschulkinder sangen ihr neues Lieblingslied „Ich kann alles schaffen, wenn ich an mich glaub...“ mit voller Inbrunst. Zum frühen Abend gab es Pizza – es war ein wunderschönes, gelungenes Fest. Wir vermissen euch jetzt schon.

Am letzten Tag der Vorschulkinder werden diese traditionell aus dem Kinderhaus geworfen. Alle Kinder der Einrichtung stehen für unsere großen Spalier und verabschieden diese. Nun heißt es, ab in die Schule. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute und einen wunderbaren Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Und nicht vergessen: Ihr könnt alles schaffen.

Allen Kinderhaus Familien wünschen wir wunderbare und erholsame Ferien. Wir blicken freudig auf das kommende Kitajahr 2026/2027 – mit vielen spannenden Momenten, tollen Projekten und noch vielem mehr. Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch alle wiederzusehen.

Sandra Moser, Leitung Kinderhaus an der Zugspitzstraße (Text und Fotos)

Elternbeirat Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Märchenhaftes Sommerfest im Kinderhaus

Am 10. Juli verwandelte sich das Kinderhaus in eine märchenhafte Welt. Unter dem Motto „Märchen“ feierten Kinder, Eltern und das Team gemeinsam ein fröhliches Sommerfest.

Den Auftakt bildeten die Aufführungen der Kinder. Die Krippenkinder begeisterten das Publikum mit einer liebevoll einstudierten Darbietung der „Bremer Stadtmusikanten“. Mit selbst gestalteten Tiermasken schlüpfen sie in die Rollen von Esel, Hund, Katze und Hahn und wurden mit großem Applaus belohnt.

Anschließend präsentierten die Kindergartenkinder zwei bekannte Märchen. Mit viel Freude und Engagement brachten sie „Herr Dornröschen“ sowie „Schneewittchen“ auf die Bühne und sorgten für viele strahlende Gesichter bei den Zuschauerinnen und Zuschauern. Auch rund um die Aufführungen gab es viel zu entdecken. Das reichhaltige Kuchenbuffet, das dank zahlreicher Kuchenpenden der Eltern keine Wünsche offen ließ, lud zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Kinder konnten sich beim Kinderschminken in ihre Lieblingsfiguren verwandeln oder ihrer Kreativität beim Masken Bemalen freien Lauf lassen.

Das Sommerfest war für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag voller gemeinsamer Erlebnisse, fröhlicher Begegnungen und märchenhafter Momente. Ein herzlicher Dank gilt dem engagierten Team des Kinderhauses sowie allen Eltern und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Melanie Weiß (Text und Fotos)





Grundschule Neuried

Wir sind dabei: Vorhang auf im Zirkus Baldini!



Eilig laufen kleine Seiltänzer, aufgeregte Trapezkünstler, lustige Clowns und geschickte Jongleure durch die Manege. Bald ist die Zirkusaufführung und es muss noch eine Menge geübt werden. Im Zirkuszelt herrscht emsiges Treiben und immer wieder ertönt ein lautes ALE – HOP, wenn eine Übung gelungen ist und die Artisten sich vorbeugen sollen. Ob wohl alles gelingt, wenn die Eltern, Omas und Opas und die Geschwister zuschauen? Und schon ist er da – der Auftritt! Ganz genau muss aufgepasst werden, wann man an der Reihe ist. Aber keine Sorge! Alles gelingt. Jeder ist an seinem Platz und zeigt sein Bestes.

Das Publikum lacht, applaudiert, staunt und ist begeistert

Die Zirkusprojektwoche fand vom 29. Juni bis 3. Juli 2026 in der Grundschule Neuried statt. Schon

von Weitem konnte man das Zirkuszelt sehen, das eine ganze Woche auf dem Ratschplatz ihr Zuhause fand. Die ganze Schule war in drei große altersdurchmischte Gruppen eingeteilt worden. Zu der Arbeit im Zirkus, durften die Kinder zusätzlich frei einen Workshop wählen und diesen besuchen. Zusätzlich zu den Lehrerinnen hatten sich auch einige Eltern engagiert und tolle Kurse angeboten. Von Filzen, Playmobillandschaften gestalten/Mini-Zirkus, Masken gestalten, über Zirkus im Schuhkarton, Clowns-Basteln bis hin zu Reportern, die das ganze Geschehen einfingen, war einiges geboten.

Als Höhepunkt der Woche fanden am Ende drei Zirkusvorstellungen statt. In der Folgewoche konnten die Ergebnisse aus den Workshops in der Aula bewundert werden. Wie vielfältig und kreativ doch eine Schule innerhalb so kurzer Zeit sein kann! Da staunten wirklich alle!

Danke an die Gemeinde Neuried, für die tatkräftige Unterstützung und die Überlassung des Ratschplatzes mit der nötigen Infrastruktur. Ebenso wird allen gedankt, die zu dem Gelingen beigetragen haben und aus dieser Woche ein unvergessliches Erlebnis für unsere Kinder gemacht haben!

Dr. Ursula Rotte, Grundschule Neuried
(Foto: Birgit Dernerth, Grundschule Neuried)



Elternbeirat Grundschule Neuried

Zirkus-Projektwoche mit Eltern-Beteiligung

Eine Woche lang stand die Grundschule Neuried unter dem besonderen Motto Zirkus. Auf dem Ratschplatz gastierte der Zirkus Baldini. Die Kinder trainierten mit den Zirkus-Leuten, hatten aber auch Projekt-Gruppen, die von Lehrkräften und Eltern geleitet wurden. Es wurde vorgelesen, gebastelt, trainiert. Ziel: die Zirkus-Aufführung

der Kinder und der Lehrkräfte. Doch damit nicht genug: mehrere Kinder waren als Reporter unterwegs und begleiteten die Projekt-Gruppen. Sie erstellten eine Zirkus-Zeitung mit Artikeln und Filmbeiträgen. Im Anschluss folgte in der Aula der Grundschule eine Ausstellung. Gezeigt wurden die Ergebnisse der Projektgruppen, wie Masken,



Berg-/Wald-/Wiesen-Welt offener Zirkus

Jonglierbälle, Seiltänzer aus Draht, gefilzte Gegenstände, Zirkus Kollagen, eine Bildreihe, die im Dunklen mit Taschenlampe erst sichtbar wurde, Umriss-Bilder auf Papierleinwänden u.v.m. Auch zu finden war die „Bau Dir Deine Zirkus-Welt“-AG. Auf Platten wurden drei Welten sowie eine Trainingswelt im Schau-Sandkasten gebaut. Mit viel Geschick und Kreativität entstand ein kleines Neuried. Im Playmobil-Zirkuszelt spiegelte sich die Aufführung wie im großen Zelt wider. Außerdem wurden Stop-Motion-Filme erstellt und



Ratschplatz-Welt mit großem Zirkuszelt

aufgeführt. Ein Gewinnspiel rundete das Ganze ab (Preise: Eiskugeln). Unser Fazit: es war toll. Wir durften teilhaben an einer ganz besonderen Zeit, in der gemeinsam mit Kindern, Lehrkräften und Eltern in kurzer Zeit eine große Vielfalt und Raum für Entwicklung geschaffen wurde. Zirkus Welt-Eltern: Alexandra Steinert/Melanie Kampe/Stefanie Döhler (Elternbeirat), Claudia Wittmann (KES), Birgit Schrader, Tom Hupfer

Alexandra Steinert
(Elternbeirat der GS Neuried, Text und Fotos)

Zahnärztin



Dr. med. dent.

Melanie Brosch

Telefon 089 / 755 63 41

Ammerseestraße 6

82061 Neuried

info@zahnarzt-brosch.de

www.zahnarzt-brosch.de



Seit 25 Jahren in Neuried - In dritter Generation Zahnarzt Dr. Brosch



Grundschule Neuried

Neue Lebensräume für mehr Artenvielfalt

Sprichwörtlich fleißig wie die (Wild-)bienen waren die Schüler:innen der Ganztagesklasse der vierten Jahrgangsstufe zusammen mit ihrer Betreuerin Heidi Stautner. Im Rahmen des Wettbewerbs „Vielfalt macht Schule“ wurden in liebevoller Handarbeit verschiedene neue Lebensräume zur Förderung der heimischen Tierarten geschaffen. Haufen aus Steinen oder Totholz wurden geschichtet, Lehmsteilwand, Käferburg und eine Benjeshecke aus Gehölzschnitt gebaut. Dazu kamen Nistkästen für Vögel, Nisthilfen für Wildbienen und neue Wasserstellen.

Bei neu geschaffenem Wohnraum darf das passende Nahrungsangebot nicht fehlen. Deshalb legten die Kinder neue Beete und Blühflächen an. Neben anfangs drei Hochbeeten entstanden durch den Schulwettbewerb neue Areale im Lehrerrinnenhof, Mittagsbetreuung, Hort und Außenflächen. Etwa 70 (!) verschiedene, fast ausschließlich heimische Pflanzenarten wurden gepflanzt, die ein vielfältiges Angebot für Taginsekten und auch Nachtfalter liefern.

Pädagogisch begleitet wurde das Projekt in Grundschule, Hort und Mittagsbetreuung durch Vorträge der Bienenpädagogin und Blühbotschafterin Heidi Stautner. Auch neue Schautafeln an den Beeten vermitteln fortan Wissenswertes, z.B. über Nistplätze von Wildbienen.



Die fertige Projektdokumentation wurde Ende Juni eingereicht. Jetzt warten alle gespannt auf die Bewertung durch das Landratsamt. Ganz unabhängig von der Platzierung ist das Projekt bereits jetzt ein Gewinn für die Schule und für die heimische Artenvielfalt. Vielleicht nehmen einige Kinder das neu gewonnene Wissen sogar mit nach Hause und probieren es im eigenen Garten aus.

Toll, dass auch nach Projektende die Ideen nicht ausgehen. So soll in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und dem Umweltamt noch ein Sandarium als Nistplatz z. B. für Sandbienen entstehen.

Alle Projektbeteiligte bedanken sich vielmals bei allen Pflanzenspende:innen und der STARK-Stiftung für pädagogisch wertvolles Schulungsmaterial über Wildbienen und Gartenutensilien.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried:
Dr. Miriam Pluym (Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin), Dr. Dieter Maier (Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit), klimaschutz@neuried.de, Antonio Saldana (Leitung Umweltamt), umweltschutz@neuried.de.

Miriam Pluym
(Fotos: Heidi Stautner)

Neue Lebensräume für heimische Tierarten – entstanden im Rahmen des Schulwettbewerbs „Vielfalt macht Schule“

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa., 15.08.	10 Uhr	Kath. Pfarrkirchenstiftung: Maria Himmelfahrt, Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe	Pfarrkirche
Mi., 19.08.	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Spielenachmittag	Nachbartreff
Mi., 19.08.	17 Uhr	Grüne: Radtour zu den Windradbaustellen	Treffpunkt Marktplatz
Mi., 19.08.	18 Uhr	Kath. Pfarrkirchenstiftung: Hl. Messe	Pfarrkirche
Mi., 19.08.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.: Clubabend	Online
Mi., 26.08.	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet - Sprechstunde	Nachbartreff
Mi., 26.08.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.: Stammtisch	Ristorante Molisana, Neuried
Mi., 02.09.	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet Sprechstunde	Nachbartreff
Mi., 02.09.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried - Neuried e.V.: Clubabend	Online
Do., 03.09.	18 Uhr	Kath. Pfarrkirchenstiftung: Hl. Messe	Dorfkirche
Fr., 04.09.	8.30 Uhr	Kath. Pfarrkirchenstiftung: Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag	Pfarrkirche
Mi., 09.09.	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen	Molisana
Mi., 09.09.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.: Stammtisch	Ristorante Molisana, Neuried
Mi., 16.09.	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa

**HANDGERÖSTETER
KAFFEE AUS EIGENER
MANUFAKTUR**

**Kaffee
WERKSTATT**
— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089/82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi., 16.09.	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
Mi., 16.09.	12 - 14 Uhr	Steuerungsgruppe Fairtrade: Infostand	Marktplatz
Mi., 16.09.	19 Uhr	Grüne: Mach mit trifft Grün	Lorber Wintergarten
Mi., 16.09.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried - Neuried e.V.: Clubabend	Sitzungssaal der Gemeinde Neuried
Fr., 18.09.	18 - 22 Uhr	BZN: Wiesn Warm-up	Marktplatz
Sa., 19.09.	11 Uhr	Ökumenischer Berggottesdienst auf der Streichen - 83259 Schleching - Achental,	München-Fürstenried Andreaskirche
So., 20.09.	10 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst mit Segnung Schuljahrsbeginn anschl. Kirchentreff	München-Fürstenried Andreaskirche
Mo., 21.09.	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
Mi., 23.09.	12 - 14 Uhr	Steuerungsgruppe Fairtrade: Infostand	Marktplatz
Mi., 23.09.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.: Stammtisch	Ristorante Molisana, Neuried
Do., 24.09.	16 Uhr	Gemeindebücherei: Abschlussveranstaltung SFLC	Aula der Grundschule
Do., 24.09.	19 Uhr	SPD: Stammtisch	Ristorante Molisana
Fr., 25.09.		SPD: Obstsaftpressen	Am Schwaigfeld 22
So., 27.09.	10 Uhr	Kath. Pfarrkirchenstiftung: Pfarrgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfarrkirche und Pfarrsaal
So., 27.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis und ihrer Familien mit Bläserchor	München-Fürstenried Andreaskirche
Di., 29.9.	18.45 - 19.45	Fit und entspannt in den Abend, 15 mal	Mehrzweckhalle
Mi., 30.09.	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
Mi., 30.09.	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
Mi., 30.09.	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Wiesn-Nachmittag	Nachbartreff
Mi., 30.09.	19 Uhr	Gemeinde Neuried: Auftaktveranstaltung Energiekarawane „rund um die Gautinger Str.“	Aula Grundschule Neuried
Mi., 30.09.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried - Neuried e.V.: Clubabend	Foto-Walk

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi., 30.09.	19.30 Uhr	Begegnungsstammtisch Inklusion	Gaststätte TSV Gräfelfing
Fr., 2.10.	17 - 21 Uhr	vhs im Würmtal, Lange Nacht der Demokratie: „Der Volksbürger“ (Film und Gespräch)	82152 Planegg, St. Elisabeth Pfarrsaal, Bahnhofstr. 14
Sa., 03.10.	10 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit	München-Fürstenried Andreaskirche
So., 04.10	10 Uhr	Erntedank – Mitmachgottesdienst für Groß und Klein	München-Fürstenried Andreaskirche
Mo., 05.10.	15 Uhr	Gesprächskreis Windmühle (Senioren) „Die Deutsche Einheit“ – wie man sie erlebt hat	München-Fürstenried Andreaskirche
Di., 6.10.	18 - 19 Uhr	Singen für die Demokratie	82131 Gauting, Bahnhofstr. 7, Rathaus, Sitzungssaal 1. Stock
Di., 6.10.	18.30 - 19.45 Uhr	Qigong, 15 mal	Mehrzweckhalle










Ab sofort: Ihr neuer Service-Partner in Neuried!

Mehr Infos

> Neuwagen von Audi, Volkswagen und VW Nutzfahrzeuge
> Ständig bis zu 350 top Gebrauchtwagen zu Spitzenkonditionen
> Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
> Offizieller California ProfiPartner
> Camper-Vermietung
> Hol- und Bringservice

Standort München | Verkauf
 Autohaus Christl & Schowalter
 Filchnerstr. 86-88 | 81476 München
 Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Neuried | Service
 Autohaus Christl
 Kiefernstraße 21-23 | 82061 Neuried
 info-neuried@christl.de
 +49 (0)89 / 5589772 - 0

www.christl-schowalter.de

Veranstaltungskalender von August bis Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi., 07.10.	19 Uhr	FDP: Stammtisch	Ristorante Molisana
Mi., 07.10.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.: Clubabend	Sitzungssaal der Gemeinde Neuried
Do., 08.10.	19 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Mitgliederversammlung	Sitzungssaal der Gemeinde
Fr., 09.10.	20 Uhr	K&K Neuried: Kabarett mit Christine Eixenberger: „Volle Kontrolle“	Mehrzweckhalle
Sa., 10.10.	10 - 14 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Flohmarkt	Ratschplatz
Mi., 14.10.	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
Mi., 14.10.	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
Mi., 14.10.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.: Stammtisch	Ristorante Molisana, Neuried
Fr., 16.10.	14 - 16 Uhr	Aktenvernichtung	Parkplatz TSV Neuried
Sa., 17.10.	6.30 - 16 Uhr	EC Neuried: Eisturnier	Eishalle Polarium Germering
Sa., 17.10.	10 - 12 Uhr	Grüne: Radl Check	Ratschplatz
Sa., 17.10.	10 - 12 Uhr	Rhythmus in Bewegung	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a, vhs-Zentrum, Raum 12
Sa., 17.10.	16 Uhr	SPD Festveranstaltung 60-Jahre SPD-Neuried	Aula Grundschule Neuried
So., 18.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserchor	München-Fürstenried Andreaskirche
So., 18.10.	18 Uhr	Förderer der Kirchenmusik: Jahreskonzert des Kirchen- und Jugendchores- W.A.Mozart: Vesperae solennes de confessore, u.a.	Pfarrkirche St. Nikolaus, Maxhofweg 7
Mi., 21.10.	19 Uhr	Grüne: Denkfabrik Neuried: Vortrag: Frau Prof. Dr. Anneser: Über das Sterben reden - worüber sollten wir uns Gedanken machen?	Lorber Wintergarten
Mi., 21.10.	19 - 21 Uhr	Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.: Clubabend	Sitzungssaal der Gemeinde Neuried
Mo., 26.10.	15 Uhr	Andreascafé (Senioren)	München-Fürstenried Andreaskirche

Hort Neuried

Ein sommerliches Fest und tierischer Einzug



An einem heißen Tag trafen sich Groß und Klein bereits im Juni im Garten zum Sommerfest, um gemeinsam Spiel, Spaß und Entspannung zu genießen. Die verschiedensten Angebote lockten die Besucher an.

Es wurden Murmeln gefischt – ein kühles Spiel an einem heißen Nachmittag. Seifenblasenzauber zauberte glitzernde Blasen in alle Richtungen und verwandelte den Ruhergarten in eine schillernde Farbenwelt.

Diar's
KIOSK & SCHREIBWAREN

Ihr Schreibwarenladen mit Service & Herz! ♥

- BÜROBEDARF
- SCHREIBWAREN
- LOTTO & TOTO
- TABAKWAREN
- ZEITSCHRIFTEN
- SODASTREAM-ZYLINDERTAUSCH (SODA CLUB)
- REINIGUNG
- SPIELWAREN
- SNACKS & GETRÄNKE

24/7 SNACK- & GETRÄNKEAUTOMAT VOR DEM LADEN

DHL PAKETSHOP (ab 17. August)

Gautinger Straße 2
82061 Neuried

089 / 759 19 03

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie online oder direkt vor Ort. Während der Schulferien können diese abweichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beim Wasserrennen flitzten die Kinder mit Flossen an den Füßen über die bereitgestellten Bahnen und eine liebevoll vorbereitete Kiste lud dazu ein, mit geschlossenen Augen an Hand von Farben zu entdecken und gemeinsam zu raten, was sich dahinter verbarg. Trotz der hohen Temperaturen herrschte eine entspannte und fröhliche Atmosphäre und konnte die gute Stimmung nicht dämpfen. Am Ende des Tages strahlten alle Beteiligten über das gelungene Fest.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für ihre kulinarischen Beiträge, die unser Fest bereichert haben und allen Helfern, die beim Verkauf mitgewirkt haben. Der Erlös kommt vollständig den Hortkindern zugute.

Unsere neuen Mitbewohner – Achatschnecken im Hort

Seit Juni gibt es ganz besondere Mitbewohner: Drei Afrikanische Riesenschnecken auch Achat-schnecken genannt, sind eingezogen und haben die Herzen der Kinder im Sturm erobert. Die Kinder haben sie Ron, Hermine und Harry getauft. Mit großer Neugier beobachteten die Kinder täglich, wie die Schnecken durch ihr Terrarium gleiten, Salat, Gurke, Karotten oder Zucchini verspeisen und ihre langen Fühler ausstrecken.

Dabei lernen sie spielerisch viel über die Bedürfnisse und die Lebensweise dieser faszinierenden

Tiere. Achatschnecken stammen ursprünglich aus Afrika und benötigen ein warmes, feuchtes Zuhause sowie eine abwechslungsreiche Ernährung.

Die Kinder übernehmen gemeinsam Verantwortung. Sie helfen beim Füttern, besprühen das Terrarium mit Wasser und achten darauf, dass es den Schnecken gut geht. So erleben sie ganz praktisch, was Fürsorge, Geduld und ein respektvoller Umgang mit Tieren bedeutet.

Besonders spannend sind die ruhigen Beobachtungsmomente. Immer wieder entdecken die Kinder Neues – sei es eine Schleimspur, das Klettern an der Scheibe des Terrariums oder das vorsichtige Ausfahren der Fühler. Die Achatschnecke laden dazu ein, das Tempo zu verlangsamen und die Natur bewusst wahrzunehmen.

Mit unseren neuen tierischen Mitbewohnern ist der Hortalltag um eine spannende Erfahrung reicher geworden. Wir freuen uns darauf, die Achat-schnecken weiterhin auf ihrem Weg zu begleiten und noch viele Interessante Entdeckungen mit ihnen zu machen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Marie-Elisabeth Dieterle und
Ilse Feicht (Text und Fotos)



JUHA Neuried

Elternberatung im JUHA

Heute wenden wir uns als JUHA nicht mit einem Angebot für Kinder oder Jugendliche an Sie, sondern mit einem Angebot für alle neurieder Eltern: Aus der Presse haben auch Sie sicher von den Ergebnissen der aktuellen Drogenaffinitätsstudie mitbekommen. Aus dieser geht eine Veränderung hervor, die uns alle beschäftigt: Gerade bei Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren ist die Zahl der Raucher*innen stark angestiegen. Gaben

2021 noch circa sechs Prozent der Teenager an, Nikotin- und Tabakprodukte zu konsumieren, waren es in der aktuellen Studie fast zehn Prozent. Besonders auffällig ist der Anstieg der rauchenden Mädchen. Haben 2021 noch deutlich weniger Mädchen Zigaretten geraucht als Jungen, sind die Zahlen heute fast gleich. Bei E-Zigaretten ist der Anteil der „vapenden“ Mädchen sogar höher als der Anteil der Jungen.

Durch die süßen Geschmacksrichtungen und den deutlich weniger kratzigen Rauch ist die Einstiegshürde gegenüber den Zigaretten deutlich gesunken. Da die Vapes im Gegensatz zur Zigarette kein Anzünden benötigen und nicht nach wenigen Zügen heruntergebrannt sind, ist ein deutlich häufigerer und ausdauernder Konsum möglich. Außerdem sind die Vapes online oder mit ein paar Tricks auch am Automaten leicht verfügbar.

Für Eltern, die sich Sorgen machen, weil ihre Kinder rauchen oder vaper gibt es neben der JugendSuchtBeratung von Condrobs (jusube@condrobs.de, 089/230691434) auch die Möglichkeit, sich von den Sozialpädagog*innen im Jugendhaus beraten zu lassen. Am besten einen Termin unter info@juha-neuried.de, 0151/11319059 oder direkt im JUHA ausmachen.

Lukas Michel

www.zaaq.de

NATUR UND TECHNIK SIND KEINE
GEGENSÄTZE FÜR DICH?
DU ARBEITEST GERNE AN DER FRISCHEN
LUFT UND BIST WASSERFEST?

DANN GEHÖRST DU ZU UNS!



ZAAQ
ZANKER AQUACOMFORT

WIR SUCHEN
BEWÄSSERUNGSTECHNIKER,
SERVICETECHNIKER, GÄRTNER IM GALABAU
UND QUEREINSTEIGER M/W/D

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

ZANKER AQUACOMFORT, FLORIAN ZANKER
GAUTINGER STR. 14, 82061 NEURIED
TEL. 089 74 89 97 85, SEKRETARIAT@ZAAQ.DE

Kinder- und Jugendsozialarbeit an der Grundschule

Streitschlichter – Kinder helfen Kindern



Die neuen Streitschlichterinnen und Streitschlichter werden von den Mentorinnen und Mentoren des Gymnasiums geschult

Seit über 15 Jahren begleite ich als Diplom-Sozialpädagogin in der Kinder- und Jugendsozialarbeit an der Grundschule Neuried die Ausbildung unserer Streitschlichterinnen und Streitschlichter. Jedes Schuljahr werden engagierte Kinder der dritten Klassen von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern demokratisch gewählt und auf ihre wichtige Aufgabe vorbereitet. Ab der vierten Klasse unterstützen die Streitschlichterinnen und Streitschlichter ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in den Pausen dabei, Konflikte friedlich zu lösen.

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung ist die Zusammenarbeit mit den Mediatorinnen und Mediatoren der 9. und 10. Klassen des Gymnasiums Fürstenried West. Einmal jährlich besuchen sie unsere Grundschule und gestalten gemeinsam mit mir einen von drei Ausbildungsblöcken. Anschließend beginnt die Praktikumsphase: Die angehenden Streitschlichterinnen und Streitschlichter begleiten ihre Mentorinnen und Mentoren – die bereits aktiven Viertklässler – auf dem Pausenhof. Dort sammeln sie erste praktische Erfahrungen und werden Schritt für Schritt an ihre neue Aufgabe herangeführt.



Die ausscheidenden Streitschlichterinnen und Streitschlichter beim Kinder-Ehrenamtsfest auf der Kinder- und Jugendfarm in Unterföhring

Als Viertklässler sind sie schließlich selbst im Einsatz und leisten einen wertvollen Beitrag zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander an unserer Schule.

Als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement dürfen alle Streitschlichterinnen und Streitschlichter jedes Jahr am Kinder-Ehrenamtsfest des Kreisjugendrings München-Land teilnehmen – ein besonderes Dankeschön für ihren Einsatz.

Susanne Henkel (Text und Fotos)

Demenzfreundliche Kommune

Gut zu wissen: Tipps für Seniorinnen und Senioren

Dank WIN e.V.: Ehrenamtlicher Fahrdienst für Neuried

Das ist eine gute Nachricht. Dank der Kooperation und der Finanzierung der „Charlotte und Herrmann Schober-Stiftung Krailling“, können Seniorinnen und Senioren mit eingeschränkter Mobilität ab sofort den „ehrenamtlichen Fahrdienst im Würmtal“ des „WIN Wir in Neuried e.V.“ nutzen. Ob zum Arzt, zur Physiotherapie oder anderen wichtigen Terminen: die ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen bringen Sie sicher und unkompliziert ans Ziel.

Dabei stehen vor allem kurze Strecken im Fokus, die Taxis in der Regel nicht bedienen. Die Fahrten sind kostenlos, eine Spende ist willkommen. Wichtig: Ihre Fahrt sollte möglichst drei Tage im Voraus angemeldet werden. Das kann man telefonisch von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter Tel.: 0160/405 78 28 oder per Mail an fahrdienst@wir-in-neuried.de erledigen. Ausführliche Informationen zum Fahrdienst finden Sie unter <https://www.wir-in-neuried.de/projekte/fahrdienst/>

Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. bietet stundenweise Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz zu Hause an und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Entlastung von pflegenden Angehörigen. Die wöchentliche Betreuung durch geschulte ehrenamtliche Helfer und Helferinnen erfolgt nach individueller Terminabsprache. Die Betreuung selbst wird entsprechend den Interessen und Bedürfnissen der Betroffenen gestaltet. Spaziergänge, Begleitung zu Veranstaltungen, Gespräche und vieles mehr, hel-

fen soziale Isolation zu vermeiden, schaffen mehr Wohlbefinden und Selbstvertrauen für Betroffene und mehr Freiraum für Angehörige. Die Kosten betragen 15 EUR pro Stunde (Erstattung bei Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich.) Information und Kontakt: Clara Breckerbohm, Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. Tel.: 089/6605 9222. Mail: kontakt@aglm.de

Sport trotz(t) Demenz - rechtzeitig anmelden!

Am 23. September 2026 startet der nächste Kurs des Präventionsprogramms „Sport trotz(t) Demenz“ des TSV Neuried, an dem sowohl Demenzerkrankte als auch ein Angehöriger teilnehmen. Die Ziele: die kognitive, geistige und körperliche Fitness der an Demenz erkrankten so lange wie möglich zu erhalten und durch sportliche Prävention einer möglichen Erkrankung rechtzeitig vorzubeugen. Gerade im Alter erhöht körperliche Aktivität die Lebensqualität und hilft möglichst lange mobil zu bleiben. Seit 2023 bietet der TSV Neuried das Programm „Sport trotz(t) Demenz“



an. Die Teilnehmer sind in den guten Händen zweier extra ausgebildeter Demenzhelferinnen. Fachlich begleitet wird der Kurs zudem durch die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München. Dank der Unterstützung der STARK-Stiftung können die Kurgebühren niedrig gehalten werden. Weitere Informationen: TSV Neuried, Tel.: 089/55057690. Anmeldung unter www.tsv-neuried.de

Gerne beraten Sie zu allen Themen die Seniorenbeauftragten der Gemeinde:

Gertrud-Reiter-Frick: Tel.: 0171/900 34 05, reiter-frick@neuried.de sowie Andreas Kobza, Tel.: 0151/28 08 02 22, Andreas.Kobza@neuried.de

Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter
(Foto: pixabay)



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Wege und Mittel gegen die Sommerhitze



Reisevortrag von Gitte Rollenhagen

Rom erleben – ohne sommerliche Hitze und Gedränge bei den Sehenswürdigkeiten – war beim Reisevortrag von Gitte Rollenhagen am 17. Juni angesagt.

Die Teilnehmer folgten bei einem kalten Getränk der Route vom Kolosseum über das Forum Romanum zum Trevi Brunnen. Den Abschluss bildete der Petersdom.

Mit ihren gelungenen Bildern – verbunden mit ihren eigenen Reiseerlebnissen – entführte unsere „Reiseleiterin“ die Besucher in das Flair der ewigen Stadt.



Entspannter Nachmittag mit Eisessen

Beim Eisessen im Nachbartreff am 22. Juli 2026 wurden andere Mittel der Sommerhitze entgegengesetzt. Unter der Markise der Sonnen-Terrasse gab es neben eines üppigen Eisbechers mit Früchten und Waffeln verschiedene warme und kalte Getränke. So ließ sich der Nachmittag entspannt und mit guten Gesprächen aushalten.

Wir möchten jetzt schon auf unseren Wiesn-Nachmittag am 30. September hinweisen – egal wie das Wetter wird.

Ingrid Friedrich (Text und Fotos)



Familienzentrum Friedenskapelle Kirchliche allg. Sozialarbeit des ESD e. V.

Krabbelgruppen schaffen Begegnungen – Panini-Tauschaktion begeistert Familien

Mit großem Engagement unserer Ehrenamtlichen, engagierter Mütter aus Neuried und der ESD-Sozialberatung fand am 29. Juli 2026 die erste Panini-Kartentauschaktion zur WM 2026 im Sozialraum am Bozaunweg 2 statt. Zahlreiche Kinder und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit, Sticker zu tauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Die Aktion wurde von den Familien begeistert angenommen.

Ein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen Melanie Kampe, Anke Getzlaff und Alexandra Scharf, die sich seit über zehn Jahren für Familien in Neuried engagieren. Mit ihren Krabbelgruppen schaffen sie einen Ort der Begegnung und fördern die frühkindliche Entwicklung durch Bewegung, Musik, Fingerspie-

le und kreative Angebote. Gleichzeitig entstehen wertvolle Kontakte und neue Freundschaften.

Die Krabbelgruppen für Kinder von 4 Monaten bis 3 Jahren finden montags bis donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr in der Zugspitzstr. 2 statt. Eine Schnupperstunde ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Informationen und Anmeldung:
Kristina Pinto, Tel. 089 759 35 18
Mail: krabbelgruppen@esd-m-fuerstenried.de

Sozialberatung
Dienstag von 9 bis 12 Uhr im Sozialraum Neuried (Bozaunweg 2), Fr. Joecker
Mail: sozialberatung@esd-m-fuerstenried.de



Weitere Veranstaltungen in Neuried sind bereits in Planung.



Aktuelle Informationen gibt es auch auf unserem Instagram-Kanal.

Zulya Joecker
(Foto: Anke Getzlaff)

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 16. Oktober 2026.
Bitte senden Sie bis zum 2. Oktober alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Inklusion im Würmtal

Ein Wochenende für alle am 13./14. Juni 2026

Unter dem Motto ‚Vielfalt erleben – miteinander aktiv‘ hat der Arbeitskreis Inklusion der Würmtalgemeinden ein Wochenende auf dem Gelände vor dem Kupferhaus in Planegg organisiert, bei dem alle Menschen willkommen waren, um gemeinsam Zeit zu verbringen und miteinander aktiv zu sein.



Das sehr vielfältige Angebot an Möglichkeiten wurde von Vereinen, Initiativen und Privatpersonen als Veranstalter ermöglicht und umfasste die Bereiche Bewegung, Sport, Tanz, Theater, Musik, Schminken und Vorträge. Als kulturelles Highlight fand am Samstag Abend im Kupferhaus das Konzert der Panflötistin Hannah Schlubeck mit der Klezmer-Band Mischpoke statt. Die Virtuosa konnte man am Sonntag im Café der lebenden Bücher gemeinsam mit Minka Omeragic und Frauke Schwaiblmair näher kennenlernen. Die drei Frauen erzählten von ihren Leben mit und ohne Behinderung und sprachen über Teilhabe und Inklusion.

Auch für das leibliche Wohl war mit z.B. einem Grillwagen des BRK Planegg und dem Café Cafäleon der Naturfreunde bestens gesorgt.

Ein schönes, gelungenes Wochenende mit vielen Begegnungen und der Möglichkeit, auch mal die Perspektive zu wechseln.

*Herzliche Grüße, Robert Efinger
Beauftragter für Menschen mit
Behinderung (Text und Fotos)*



Gemeindebücherei Neuried

Sommerzeit – Lesezeit

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder einen Sommerferien-Leseclub für die Kinder der Klassen 1-6 anbieten zu können. Der Start verlief sehr vielversprechend, 85 angemeldete Teilnehmer, Tendenz steigend.

Interessierte Kinder können sich jederzeit noch anmelden. Wir haben viele tolle Bücher für jedes Lesealter im Angebot. Der SFLC geht bis zum 17. September, die Abschlussveranstaltung findet am 24. September um 16 Uhr in der Aula der Grundschule Neuried statt. Es werden viele Preise vergeben und es gibt ein kleines Kulturprogramm der Musikschule Neuried.

Auch unsere Aktionen zum 50. Bücherei-Geburtstag erfreuen sich großer Beliebtheit. An unserer ersten Bücher-Rallye haben viele Kinder teilgenommen. Die fünf ausgelosten Gewinner konnten sich über ein Spiel freuen. Die Ausstellung zur Geschichte der Gemeindebücherei lockt ebenfalls Besucher in die Bücherei.

Die Gemeindebücherei hat während der gesamten Sommerferien geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anne Sebald, Leitung Gemeindebücherei (Text und Foto)



Komfortbett
schlicht - elegant - komfortabel

Elektrisch höhenverstellbares Bettssystem für leichtes Aufstehen aus dem eigenen Bett:

- Bogen- und Auszieghöhe
- Optimale Unterstützung beim Aufstehen
- Erleichterung bei allen anfallenden Arbeiten rund ums Bett
- Auch für die häusliche Pflege geeignet

Innerhalb von 14 Tagen bei Ihnen Zuhause! inkl. Montage

Bis 120 cm

Das Matratzen & Betten Haus

Heinrich-Wieland-Str. 87 + 89
81735 München
Tel. 089 / 673 25 73
info@das-matratzen-haus.de
www.das-matratzen-haus.de

Buchen Sie Ihren persönlichen Beratungstermin

Kundenparkplätze direkt vor der Tür

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 Uhr - 18:30 Uhr | Samstag 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

30 JAHRE

Heute Star 2026

Prämiert für Altersgerechtes Schlafen

guter Schlaf



Musikschule Neuried e.V.

Rettet die Musikschule!

Die Musikschule Neuried feiert in diesem Jahr ihr 55-jähriges Bestehen – und kämpft zugleich um ihr Überleben. Was eigentlich Anlass zur Freude sein sollte, ist überschattet von der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde und der drohenden Insolvenz dieser öffentlichen Bildungseinrichtung.

Die aktuelle Situation ist nicht hausgemacht, sondern das Ergebnis veränderter Rahmenbedingungen. Die Musikschule hat ihre Hausaufgaben gemacht: Sie ist stets verantwortungsvoll mit öffentlichen Geldern umgegangen, hat die Vorgaben der Gemeinde umgesetzt und ihre Strukturen frühzeitig auf wirtschaftliche Effizienz ausgerichtet.

Vor vier Jahren erhielt die Musikschule einen einmaligen erhöhten Zuschuss mit der Auflage, diesen als Betriebsmittelreserve anzulegen. Diese Rücklagen wurden entsprechend gebildet und umsichtig eingesetzt, sind jedoch zum Jahresende aufgebraucht, da die Musikschule schon in den letzten zwei Jahren weniger kommunalen Zuschuss als nötig erhalten hat. Ohne eine verlässliche Perspektive droht der Musikschule im Dezember die Insolvenz. Um den Betrieb im Jahr 2027 sichern zu können, werden 300.000 Euro bis Mitte Dezember benötigt.



Wir brauchen Ihre Hilfe: Jede Spende trägt dazu bei, die Musikschule als öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung zu erhalten und musikalische Bildung in Neuried weiterhin zu ermöglichen.

Alle Spenden werden ausschließlich für den Erhalt der Musikschule verwendet und zweckgebunden an die Gemeinde Neuried weitergeleitet. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Weitere Infos auf der Website unseres Fördervereins: <http://www.musik-braucht-raum.de>

Marion Strutynski (Foto: Andrea Stadelmann)



Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Musikschule Neuried braucht unsere Hilfe – Gemeinsam können wir sie retten!

Sie haben es sicher bereits aus der Presse oder über unsere Kanäle erfahren: Die Musikschule Neuried befindet sich in einer existenziellen finanziellen Krise.

Zunächst möchten wir uns bei allen bedanken, die bereits gespendet, unseren Aufruf geteilt oder uns mit aufmunternden Worten unterstützt haben. Diese große Solidarität zeigt, wie wichtig die Musikschule für unsere Gemeinde ist.

Doch wir haben noch einen weiten Weg vor uns: Bis Ende November 2026 müssen 300.000 Euro zusammenkommen, um eine Insolvenz abzuwenden. Die Rücklagen sind aufgebraucht, weitere Zuschüsse der Gemeinde sind derzeit nicht zu erwarten.

Seit über 50 Jahren prägt die Musikschule das kulturelle Leben in Neuried. Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler werden von 40 engagierten Lehrkräften unterrichtet. Zudem besteht eine

enge Zusammenarbeit mit Kindergärten und der Grundschule. Geht die Musikschule verloren, wird es sie in dieser Form nicht mehr geben.

Jede Spende hilft, den Musikunterricht zu sichern und musikalische Bildung auch für kommende Generationen zu erhalten. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar, wird ausschließlich für den Erhalt der Musikschule verwendet und zweckgebunden an die Gemeinde Neuried weitergeleitet. Sollte das Spendenziel wider Erwarten nicht erreicht werden, werden alle Spenden vollständig zurück-erstattet.

Helfen Sie mit – jeder Euro zählt!

Spendenkonto

Freunde der Musikschule Neuried e.V.

IBAN: DE86 7025 0150 0029 0246 84

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Verwendungszweck: Spende

Marianne Hellhuber,

Vorsitzende Freunde der Musikschule e.V.



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



VHS im Würmtal e.V.

Alles neu an der vhs im Würmtal

Die vhs im Würmtal hat eine neue Leitung. Seit 1. Juli ist Dr. Carolina Pini gemeinsam mit dem vhs-Team am Start. Mit Carolina Pini kommt eine erfahrene Bildungsexpertin ins Würmtal. Die promovierte Literaturwissenschaftlerin studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der Scuola Normale di Pisa. Neun Jahre lang war sie an der Münchner Volkshochschule tätig, davon mehr als sechs Jahre in leitender Funktion. Hinzu kommen langjährige Erfahrungen in der Hochschullehre sowie als zertifizierte Prüferin.

Ebenso frisch ist das neue Programm für das Herbstsemester der vhs im Würmtal. Neben einem abwechslungsreichen Angebot aus Kultur, Gesundheit, Bewegung, Kreativität und Sprachen setzen unsere Themenreihen besondere Akzente. Die Reihe „Erinnerung – Identität – Herkunft“ beschäftigt sich mit der Frage, was uns prägt – von

persönlichen Erinnerungen über Familiengeschichten bis hin zur Weitergabe von Erfahrungen an die nächste Generation. „Zukunftskompetenz KI für Alltag und Beruf“ vermittelt verständlich, wie Künstliche Intelligenz unseren Alltag verändert, wie wir ihre Möglichkeiten sinnvoll nutzen können und was die Gefahren sind. Mit der neuen Reihe „Pflege und Erste Hilfe“ geben erfahrene Fachleute praktische Tipps für den Ernstfall – von Erster Hilfe bis zur Unterstützung pflegebedürftiger Angehöriger.

Ganz gleich, ob Sie Neues lernen, aktiv bleiben oder einfach Ihrer Neugier folgen möchten – wir freuen uns darauf, Sie im neuen Semester an der vhs im Würmtal willkommen zu heißen.

Das gesamte Programm finden Sie unter <http://www.vhs-wuermtal.de>.

Karola Albrecht (Foto: Dagmar Rutt)



Die Neurieder Theaterei

Die Bühne steht!

Und damit hat der Countdown zu den Aufführungen unseres neuen Stückes „Schau nicht unters Rosenbeet“, einem Comedy-Thriller von Norman Robbins, begonnen. Um dieses schwarzhumorige Spektakel um die verschwundenen Millionen des verstorbenen Septimus Henk und dessen gierige Erben bestmöglich umzusetzen, haben wir, wie bereits letztes Jahr, ein Wochenende im Juli im Seminarhaus Grainau, abseits von Alltag, Familie und Job, intensiv und konzentriert geprobt.

Näheres dazu finden Sie auf unserer Webseite <http://www.theaterei-neuried.de> unter dem Menüpunkt „Aktuelles“. Und es gibt dort auch Eindrücke von unserer Teilnahme am Pfarrfest St. Nikolaus Ende Juni, wo wir anlässlich des 20jährigen Bestehens unserer Bühne unsere Fotoserie „Ohne Worte“ fortsetzten. Die „Fotosessions“ machten allen Beteiligten sichtlich Spaß. Die Ergebnisse dieser dritten Episode zeigen wir im November bei unseren Aufführungen.

Zudem gibt es auf der Webseite, ebenfalls unter „Aktuelles“, in loser Folge



Das Bühnensembles der Neurieder Theaterei grüßt aus Grainau (von li.): Heike Witte, Andreas Wenzel, Gabi Kreusch, Gitti Vielberth, Isabelle Kreusch, Elmar Vielberth, Michael Schiffrers, Alexander Vielberth, Ingrid Nolting und Maren Goerge)

allerlei Interessantes und Amüsantes aus der 20jährigen Historie unserer Theatergruppe. Unter „Programm 2026“ finden Sie weitere Infos zum neuen Stück sowie alle Aufführungsdaten und Vorverkaufstermine. Und natürlich laden auch alle anderen Menüpunkte zum Stöbern ein.

Alexander Vielberth (Foto: Andreas Wenzel)

Neuried erlebt Kulturmomente: Jutta Speidel begeistert – Christine Eixenberger kommt

Ein Abend voller Lebensfragen, Humor und Herzenswärme: Jutta Speidel begeisterte mit „Amaryllis“

Einen besonderen Kulturabend erlebten die Besucherinnen und Besucher bei Kunst & Kultur e.V.: Die Schauspielerin und Autorin Jutta Speidel war mit ihrer Lesung „Amaryllis“ zu Gast und nahm das Publikum mit auf eine berührende Reise durch Lebenswege, Entscheidungen und die Frage: „Was wäre gewesen, wenn ...?“

Mit ihrer unverwechselbaren Stimme, viel Charme und schauspielerischem Können ließ Jutta Speidel die Geschichte rund um die Figur Valerie lebendig werden. Die Zuhörerinnen und Zuhörer tauchten ein in eine Erzählung über Liebe, Hoffnung, verpasste Chancen und die vielen kleinen und großen Entscheidungen, die ein Leben prägen. Die Mischung aus nachdenklichen Momenten, Humor und persönlichen Einblicken machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis. „Wir freuen uns sehr,

dass wir Jutta Speidel für einen Kulturabend in Neuried gewinnen konnten. Sie hat es geschafft, die Menschen zu berühren, zum Nachdenken anzuregen und gleichzeitig für viele heitere Momente zu sorgen“, so Marianne Hellhuber, Vorsitzende von K&K Neuried.

Programmorschau

Am Freitag, 9. Oktober 2026, um 20 Uhr präsentiert K&K Neuried die Kabarettistin Christine Eixenberger mit ihrem neuen Programm „Volle Kontrolle“ in der Mehrzweckhalle Neuried. Mit viel Humor erzählt sie von den Herausforderungen des Zusammenlebens, kleinen Alltagskrisen und den großen Fragen unserer Zeit.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Diar's Kiosk & Schreibwaren, Gautinger Str. 2, sowie über OK-Ticket.

*Marianne Hellhuber, Vorsitzende K&K Neuried e.V.
(Text und Fotos)*



Jutta Speidel liest in ihrem Buch „Amaryllis“



Der Vorstand des K&K (von links): Max Rutscho, Marianne Hellhuber, Jutta Speidel, Nicole Morandi-Grassinger und Theresa Rutscho



Freiwillige Feuerwehr Neuried e.V.

Rückblick auf ereignisreiche Wochen

Neben den Einsätzen gehören Tradition, Kameradschaft und die Pflege guter Beziehungen zu anderen Feuerwehren fest zum Feuerwehrleben.

Fronleichnamsprozession

Mit einer Fahnenabordnung beteiligte sich die Feuerwehr Neuried an der Fronleichnamsprozession der katholischen Pfarrgemeinde. Die Teilnahme unterstrich die enge Verbundenheit mit Kirche, Gemeinde und den örtlichen Traditionen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die wir nicht nur im Einsatzfall, sondern auch als fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens Verantwortung übernehmen und gelebtes Brauchtum aktiv unterstützen.

Gemeinschaft und Kameradschaft

Darüber hinaus nahmen Mitglieder an der Einweihung des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Großhadern teil und unterstützten mit ihrer Präsenz das Neurieder Pfarrfest.

Solche Veranstaltungen fördern den Austausch mit benachbarten Wehren, stärken bestehende Freundschaften und tragen zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft bei.

Feuerwehrausflug nach Schwangau

Beim diesjährigen Ausflug erkundeten 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Feuerwehr Schwangau. Nach einem Vortrag über das Brandschutzkonzept von Schloss Neuschwanstein folgten eine gemeinsame Brotzeit sowie Führungen durch das Gerätehaus und das Feuerwehrmuseum. Nach dem Mittagessen in der Bleckenau stand die Besichtigung von Schloss Neuschwanstein auf dem Programm. Auf den geplanten Besuch der Marienbrücke musste aufgrund des großen Besucherandrangs verzichtet werden. Ein gelungener Tag mit vielen interessanten Eindrücken und gelebter Kameradschaft, der den Zusammenhalt weiter stärkte.

Andreas Böll (Text und Foto)



Teilnehmer des Feuerwehrausflugs am Schloss Neuschwanstein



Freiwillige Feuerwehr Neuried e.V. - Jugend

Erfolgreiche Abnahme der Jugendleistungsprüfung

Am 15. Juli 2026 legte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Neuried erfolgreich die Bayerische Jugendleistungsprüfung ab. Diese Prüfung dient dazu, die feuerwehrtechnischen Grundkenntnisse und praktischen Fertigkeiten der Jugendlichen zu überprüfen. In der Prüfung müssen sie 10 verschiedene Einzel- und Truppaufgaben sicher und zügig bewältigen. Neben der theoretischen Prüfung gab es unter anderem die Aufgabe einen Mastwurf anzulegen, einen C-Schlauch auszuwerfen, gemeinsam Saugschläuche zu kuppeln uvm.

In der Woche vor der Prüfung hatten sich unsere 11 teilnehmenden Jugendlichen intensiv auf diese Prüfung vorbereitet. Mit großem Engagement, viel Fleiß und zahlreichen Übungsstunden arbeiteten sie auf die Prüfung hin. Die Mühe hat sich gelohnt: Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen meisterten die Aufgaben mit Bravour.

Wir gratulieren allen Jugendlichen herzlich und bedanken uns bei den Schiedsrichtern sowie allen Ausbildern und Helfern für ihren Einsatz.

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest ein Teil einer starken Gemeinschaft werden? Dann bist du bei unserer Jugendfeuerwehr genau richtig. Neben spannenden Übungen, Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten lernst du alle wichtigen Fähigkeiten für den Feuerwehrdienst und knüpfst neue Freundschaften.



Jugendgruppe und Jugendwarte



Abnahme der Station „Saugschlauchkuppeln“

Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter. Auf unserer Webseite <http://www.feuerwehr-neuried.de> findest du alle wichtigen Informationen.

Lucy Böhme (Fotos: Feuerwehr Neuried)



TSV Neuried e.V.

Neurieder KiGa-Cup 2026 – Fußballfest trotz regnerischem Start

Der Neurieder KiGa-Cup 2026 des TSV Neuried e.V. lockte am 19. Juli zehn Kindergärten aus Neuried, Gräfelfing, Planegg, Stockdorf und Krailling auf das Sportgelände des TSV. Trotz eines regnerischen Starts zeigten die Kinder von Beginn an großen Einsatz und viel Freude am Fußball. Pünktlich zur Finalrunde setzte sich die Sonne durch und sorgte für beste Turnierbedingungen.

Nach der Vorrunde erreichte der BAMBINI-KiGa am Bozaunweg, das Kinderhaus am Maxhofweg, das Kinderhaus Josefstift, der Gemeinde-KiGa Rappelkiste, der Kindergarten am Haderner Weg und der Katholische KiGa St. Vitus die Finalrunde. Dort lieferten sich der Gemeinde-KiGa Rappelkiste und der KiGa am Haderner Weg ein Duell um den Turniersieg. Punktgleich entschied das bessere Torverhältnis zugunsten der Rappelkiste (Gräfelfing). Den dritten Platz belegte St. Vitus.

Der Fairnesspreis ging an den Gemeinde-KiGa Spatzennest (Gräfelfing), der Super-Fan-Preis an das Kinderhaus am Maxhofweg (Neuried). Bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Medaille – denn beim KiGa-Cup sind alle Gewinner. Der TSV Neuried bedankt sich bei allen Kindergärten, Trainerinnen und Trainern, Schiedsrichtern, Elternbeiräten, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren. Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam um Elli Schöne und Martin Trissler, Turnierleitern Aadil Lamine und Jasko Bedak, Stadionsprecher Christoph Schweyer sowie der 1. Herrenmannschaft und der U19 des TSV Neuried für ihre tatkräftige Unterstützung.

Elisabeth Schöne, Martin Trissler
(Fotos: Elisabeth Schöne, TSV Neuried)



Heiß begehrt – der Pokal

Große Freude beim Kindergarten Cup





Eisstock-Club Neuried e.V.

Dorfmeisterschaft im Jubiläumsjahr



Vorstand Frank Baumgart begrüßt die Teams

Die 12. Dorfmeisterschaft des EC Neuried am 12. Juli erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Dies zeigte sich schon daran, dass kurz nach der Einladung alle Startplätze vergeben waren und sogar eine Warteliste angelegt werden musste. Um die 14 Teams unterzubringen, musste neben den fünf Bahnen des EC erneut die etwas schwierige Asphaltbahn auf dem Parkplatz aktiviert werden. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt und mit phantasievollen Namen ausgestattet. Gleichwohl fehlte es nicht am nötigen Ehrgeiz! Alte Bekannte und ganz neue Mannschaften von Vereinen, Firmen, Parteien, Familien und Freunden traten im bewährten Modus in zwei Gruppen gegeneinander an. Den Endstand entschieden dann die Platzierungsspiele und der Sieger wurde im Finale vor großem Publikum ermittelt. Gewonnen hat dieses Jahr das Team „Stocksteif Neuried“. Schon 2025 wurden sie als Neuling knapp Zweiter, dieses Jahr konnten sie das Endspiel gegen die „Schwarzen Löwen“ für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch!

Anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums gab es noch eine Überraschung: Harald Zipfel überreichte im Namen der



Harald Zipfel überreicht eine Gedenktafel zum 60. Jubiläum des EC

„Roten Teufel“ eine Gedenktafel. Der Verein bedankt sich sehr herzlich dafür und vor allem auch für die großartige Unterstützung, die Harald dem EC in seiner Zeit als Bürgermeister hat zukommen lassen!

Am Ende war der Tag wieder einmal weit mehr als ein sportlicher Wettkampf, es wurde noch lange geratscht und gefeiert. Der EC Neuried bedankt sich bei allen Helfenden und für die vielen Kuchen- und Salatspenden.

Corinna Pflästerer (Text und Fotos)



Maibaumverein Neuried e.V.

Unser Maibaum-Team bei der Dorfmeisterschaft

Nach der turbulenten Zeit im April und Mai, die ja bekanntlich unsere Hochsaison ist, wird es in unserem Verein wieder etwas ruhiger. Wir haben ein Team für die Dorfmeisterschaft unseres Nachbarn EC Neuried gestellt. Nach drei Trainingseinheiten sind wir zu fünf gestartet. Bei herrlichem Sommerwetter haben wir mit vollem Einsatz und ganz viel Spaß Platz 12 erreicht.

Ein herzlicher Dank an den EC Neuried für die tolle Organisation. Gerne gehen wir nächstes Jahr wieder an den Start.



Unsere traditionellen Stammtische

Weiterhin treffen wir uns jeden 1. Mittwoch im Monat zu unseren Stammtischen im Vereinsheim (Ausnahme im August am 8.8.). Da wird gemeinsam gegessen, geratscht und gelacht, wir freuen uns über die schönen, geselligen Abende.

Während der WM-Zeit haben wir viele unterhaltsame, genussvolle Abende mit passendem Essen in unserem Vereinsheim genossen. Ihr findet uns in der Parkharfe vom TSV Neuried. Kommt's einfach gern mal vorbei, mia gfrein uns.

Doris Sanktjohanser (Text und Foto)



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 16. Oktober 2026.

Bitte senden Sie bis zum 2. Oktober alle Artikel an kommunikation@neuried.de



Burschen- und Madlverein Neuried e. V.

Internes Sommerfest und Fahnenweihe Pullach

Der Juli bot unsere Mitglieder glei zwoa besondere Vereinsmomente. Am 4. Juli feierten mia unser erstes internes Sommerfest. Sommerfeeling incoming, denn bei bestem Sommerwetter verbrachten unsere Mitglieder gemeinsam an griabigen Tag mit Grillhendl, Fassbier und Frozen Aperol. Am Nagelstock und beim Bierpong wurde um den Sieg gekämpft, zwischendurch sorgte der Pool für die nötige Abkühlung. Den Abend hamma dann gemeinsam bei den WM- Spielen ausklingen lassen.

Am 19. Juli waren dann einige unserer Mitglieder bei der Fahnaweih der Pullacher Burschen zu Gast. Beim Festumzug durch Pullach hamma dann auch unsere neue Vereinstracht eingeweiht.

Mit der Entscheidung für a einheitliche, moderne Tracht möchten mia unseren Verein künftig bei Festen und Brauchtumsveranstaltungen einheitlich und traditionsbewusst präsentieren.

Die Fahnenweihe war a rundum gelungenes Fest, bei dem gelebtes Brauchtum und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Besonders gfreit ham uns die vielen guaden Gespräche und neue Bekanntschaften mit anderen Burschen- und Madlvereinen aus der Region.

Ein großes Merce an die Pullacher Burschen, den Trachtenverein Pullach, die Pullacher Madln und alle weiteren Mitwirkenden für die mega Organisation. Den Pullacher Burschen gratulieren wir nochmals herzlich zu ihrer neuen Fahne.

Du hast Bock auf Brauchtum, Gemeinschaft und a junges, aktives Vereinsleben? Dann schau gerne bei uns vorbei! Mia gfrein uns auf di!



Eindrücke unseres ersten internen Sommerfests



Eindrücke Fahnenweihe der Pullacher Burschen

Weitere Infos findest du unter <http://www.bmv-neuried.de> oder auf Instagram @bmv_neuried.

Sandro Schopf

(Fotos: Sandro Schopf und Josef Angermann)



WIN – Wir in Neuried e.V.

Viel los

Ehrenamtlicher Fahrdienst im Würmtal gestartet

Der „Ehrenamtliche Fahrdienst“ ist gestartet und sucht engagierte Fahrerinnen und Fahrer, die Seniorinnen und Senioren in der Region unterstützen möchten. Mit Ihrem Einsatz helfen Sie älteren Menschen, mobil zu bleiben und weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Der Fahrdienst wird beispielsweise für Arzttermine oder Therapien genutzt, wenn Betroffene selbst nicht mehr fahren können oder keine andere Unterstützung haben.

Gesucht werden Menschen mit Freude am Umgang mit anderen, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Voraussetzung ist ein Führerschein der Klasse B. Sie profitieren von einer freien und flexiblen Zeiteinteilung, einer sinnvollen Tätigkeit vor Ort, einem unterstützenden Team, Versicherungsschutz während der Einsätze sowie einer persönlichen Einarbeitung.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an Herrn Porsch, Tel. 089/99019779 oder Frau Gaupp 089/859 72 37 oder per Email an: fahrdienst@wir-in-neuried.de

Krautgarten – Bienen und mehr

Im Krautgarten gab es wieder Grund zur Freude. Unsere Imkerin Britta und ihre Tochter Paula haben frischen Honig zum Verkauf angeboten. Der Honig stammt direkt von den Bienen im Krautgarten. Ein herzliches Dankeschön an unsere Imkerin und ihre Bienenvölker für diese wertvolle Bereicherung!

In einem sehr kurzweiligen Vortrag erhielten wir von Simon Otterding, der mit seinem Projekt „Reconnec-



(Foto oben): Bienenhonig aus dem Krautgarten; Bodenanalyse mit Simon Otterding

tion Naturverbundung“ praxisnahes Wissen über Boden, Pflanzen und natürliche Kreisläufe vermittelt, interessante Einblicke in den Mikrokosmos Boden, Düngen und Nährstoffmanagement.

Andreas Wenzel und Barbara Brückner

(Fotos: Andreas Wenzel und Daniela Scheuermann)

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 16. Oktober 2026.



PÉTANQUE CLUB NEURIED

Der PÉTANQUE CLUB NEURIED lädt zum Mitmachen ein

Am 1. Mai 2026 hat der Neurieder Boule-Treff, der seit Jahren auf der gemeindlichen Boulebahn beim Haupteingang des TSV Neuried, Am Sportpark 4, spielt, die Interessengemeinschaft Pétanque Club Neuried (PCN) ins Leben gerufen.

Der PCN möchte das Pétanque-Spiel als Freizeit- und Breitensport in Neuried etablieren und Personen jeden Alters für diesen Sport begeistern – ganz unkompliziert und ohne Verpflichtungen. Wer Pétanque unverbindlich ausprobieren oder regelmäßig mitspielen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kugeln können in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden. Der PCN bietet auch

Anleitungen zum Erlernen des Spiels sowie Beratung bei der Beschaffung von eigenen Kugeln an.

Pétanque ist eine aus Frankreich stammende Variante des Boule-Spiels. Dabei gilt es, Metallkugeln mit einem Gewicht von ca. 750 Gramm und einem Durchmesser von 70 – 80 mm möglichst nah an eine kleine Zielkugel – das sogenannte Schweinchen – zu platzieren. Das Spiel verbindet Taktik, Konzentration und Geschicklichkeit, ist leicht zu erlernen und eignet sich für alle Altersgruppen.

Kontakt: Mobil: 0157/88 47 48 35,

Mail: ulrich_schrader@arcor.de

Ulrich Schrader (Text und Foto)



Die gemeindeeigene Boulebahn



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Das BZN besucht ...

Das Bündnis Zukunft Neuried e. V. bietet seinen Mitgliedern und Familienangehörigen eine neue Veranstaltungsreihe „Das BZN besucht...“. Ziel ist, Einrichtungen und Angebote im Gemeindeleben Neurieds näher kennenzulernen.

Den Auftakt der Reihe machte die Gemeindebücherei im Herzen Neurieds. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten spannende Einblicke in die kreative und aufwändige Arbeit der Mitarbeiterinnen, über das vielfältige Angebot sowie die Bedeutung der Einrichtung für das kulturelle Leben in Neuried.



Besuch der Bücherei

Der zweite Termin fand in der Musikschule statt. Dort konnten die Besucher erleben, mit welchem Engagement Kinder, Jugendliche und Erwachsene musikalisch gefördert werden und welche Aktion die Musikschule für die Sicherung ihres Erhalts auf die Beine stellt. Die Vorstellung der unterschiedlichen Angebote und die Begegnung mit den Verantwortlichen machten deutlich, welchen



Besuch der Musikschule

wichtigen Beitrag die Einrichtungen für unsere Gemeinde leisten.

Nach den Sommerferien wird die Reihe fortgesetzt. Geplant sind Besuche in den Räumen der Mitti an der Mehrzweckhalle am 7. Oktober um 18 Uhr sowie beim Bauhof der Gemeinde am 13. Oktober um 17 Uhr.

Weitere Termine werden auf <http://www.mein-neuried.de> bekannt gegeben. Im Juni unterstützte das BZN spontan bei der Organisation und Durchführung des Johannifeuers. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Bestandteil des traditionellen Gemeindelebens und sollte den Neuriederinnen und Neuriedern erhalten bleiben. Wenn eine Veranstaltung dieser Größenordnung wie diesmal auf viele Schultern verteilt wird, kann ihre Durchführung auch künftig gesichert werden.

Carolin Grimm (Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.)



CSU-OV in Neuried

Johannisfeuer bringt Neurieds Familien zusammen

Der CSU-Ortsverband Neuried blickt mit großer Freude auf das diesjährige Johannisfeuer zurück, das wir am Samstag, 27. Juni 2026, gemeinsam mit dem BZN auf dem Alten Sportplatz an der Zugspitzstraße veranstaltet haben. Ab 18.30 Uhr füllte sich der Platz zusehends – und schon bald durften wir zahlreiche Gäste aus allen Generationen begrüßen.

Bei sommerlichem Wetter, kühlen Getränken und frisch Gegrilltem kam die Stimmung rasch in Fahrt. Für den passenden Rahmen sorgten die Neurieder Blasmusikanten, die mit zünftigen Klängen beste Laune verbreiteten. Kinder tobten über die Wiese, Nachbarn kamen ins Gespräch und viele genossen den lauen Abend in geselliger Runde.

Der Höhepunkt folgte bei Einbruch der Dunkelheit: Als das große Feuer kurz nach 21 Uhr durch Ben Wegscheider (Vorsitzender CSU Neuried), Caro Grimm (Vorsitzende BZN), Marianne Hellhuber (Zweite Bürgermeisterin) und Felix Lechner (stlv. Vorsitzender BZN) entzündet wurde, staunten Groß und Klein über das eindrucksvolle Schauspiel. Begleitet und beaufsichtigt wurde es von der Freiwilligen Feuerwehr Neuried – so konnte der Brauch trotz der sommerlichen Hitze sicher stattfinden. Herzlichen Dank dafür! Das Johannisfeuer bleibt eine schöne Tradition, die den Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärkt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr Neuried, den Neurieder Blasmusikanten, unserem Partner BZN und bei den vielen Besuchern, die diesen Abend zu einem echten Fest gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Johannisfeuer im nächsten Jahr!

Ben Wegscheider (Text und Fotos)



(Foto oben): Das Johannisfeuer 2026; (unten): Die Freiwillige Feuerwehr Neuried sichert das Johannisfeuer



SPD Neuried

SPD hat einen neuen Ortsvorsitz und viel vor im Herbst

Bei der SPD-Neuried hat es einen Wechsel an der Spitze des Ortsvereins gegeben. Mechthild von der Mülbe, die den Ortsverein 14 Jahre lang geführt hat, bleibt dem Vorstand weiterhin als stellvertretende Vorsitzende erhalten. Neuer Vorsitzender ist Harald Zipfel, der bislang Erster Bürgermeister war. Damit setzt die SPD Neuried auf Kontinuität und Erfahrung im Team.

Mit großem Dank wurden für ihr langjähriges Mitwirken im Vorstand Helga Handlos, Inge Paulus, Gia Pietruska und Gerd Richter verabschiedet. Im neuen Vorstand verbleiben weiterhin Gertrud Reiter-Frick (Schriftführerin), Stephanie Seger (Kasse), Eric Kirschner (Beisitzer), neu hinzu kommt Andrea Fischer als Beisitzerin.

Die SPD feiert ihren 60. Geburtstag am 17. Oktober mit vielen Gästen: Ab 16 Uhr ist ein Kinderprogramm geplant, mit Kaffee und Kuchen, es folgen die Neurieder Blasmusikanten, die ein oder andere Festrede und mit beschwingter Musik geht es in den Abend. Eine kleine Chronik zur Geschichte ist geplant, dafür wurde im Archiv recherchiert: Wen wundert es, schon damals hatte die Gemeinde keine Grundstücke, kein Geld und der Mangel an Wohnungen war groß. Eine kleine Auswahl der „Specht“-Zeitungen wird präsentiert.

Neben den Stammtischen der SPD und der JU-SOS im Molisana wird es wieder ein Drachenfest, Obstsaftpressen, die Kulturtage und einen Kabarettabend geben (siehe Veranstaltungskalender).

Harald Zipfel (Text und Fotos)



Ortsvorsitz Harald Zipfel und Mechthild v.d. Mülbe



Pizza und Politik im Molisana



Bündnis90/Die Grünen Neuried

Baustellenbesichtigung bei den Windrädern

Jetzt wachsen sie in die Höhe: Die Windräder im Forstenrieder Park! Am 22. Juli gab es wieder eine Info-Radtour zu den Baustellen der neuen Windkraftanlagen (WKA) im Forstenrieder Park, gemeinsam veranstaltet von den Neurieder GRÜNEN und der BZN. Zu dem Zeitpunkt waren alle sechs Fundamente fertig gestellt und auf der ersten Baustelle lagerten bereits die (Teil-)Ringe für die Türme. Bei Erscheinen dieser Ratspost, sind vermutlich schon die ersten Türme im Aufbau.

Unser Gemeinderat Dr. Dieter Maier, der auch Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Neuried ist, hat die Teilnehmer*innen mit einigen spannenden Informationen durch die Tour geführt. Begleitet hat uns außerdem Bürgermeister Robert Hrasky.

Mit 166 Metern Höhe und einer Rotor-Länge von 80 Metern sind die WKAs perfekt adaptiert für den relativ schwachen Wind in unserer Gegend. Jedes der sechs Windräder erreicht eine Nennleistung von 5,5 Megawatt. Somit wird rechnerisch eines davon ausreichen, um den Strombedarf aller Neurieder Haushalte abzudecken!

Dieter Maier erläuterte außerdem den Rückbau der Flächen, die derzeit als Baustellen genutzt werden. Nach Abschluss der Arbeiten werden sie größtenteils rekultiviert. Zudem werden Raubvögel und Fledermäuse durch moderne Abschaltvorrichtungen geschützt, die die WKAs bei Bedarf automatisch stoppen.

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass die 18 Rotoren im Herbst geliefert werden und der Testbetrieb der ersten Anlagen noch in 2026 stattfindet. Anfang 2027 sollen alle sechs Anlagen ans Netz gehen.

Corinna Pflästerer (Text und Fotos)



(Foto oben): Dr. Dieter Maier beim neuen Umspannwerk; Fundament eines der Windräder



Grüne Umwelt AG

Renaturierung als Chance für Mensch und Natur

Bei einem Spaziergang mit Dr. Toni Hofreiter – Abgeordneter und Biologe – konnten wir uns vom Erfolg der Renaturierung der Isar einen Eindruck verschaffen. Wo vor 30 Jahren noch befestigte Ufer und ein begradigtes Flussbett eine monotone Landschaft prägten, entstanden durch den Rückbau der Uferbefestigungen innerhalb weniger Jahre wieder Kiesbänke und flache Uferzonen und damit neue Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig profitieren die Menschen von einer höheren Aufenthaltsqualität und einem besseren Hochwasserschutz.

Ein ähnlicher Ansatz wäre auch für die Würm wünschenswert. Durch gezielte Renaturierungsmaßnahmen könnten mehr natürliche Flussabschnitte entstehen, die die Artenvielfalt fördern und den Gewässern mehr Raum geben. Davon würden auch Neurieder



profitieren: Naturnahe Erholungsräume direkt vor der Haustür! In Neuried wird aktiver Umweltschutz aber bereits an vielen Stellen gelebt. Ein gutes Beispiel sind die Streuobstwiesen sowie die Grünflächen, die nur noch zweimal jährlich gemäht werden. Sie bieten ideale Bedingungen für Bienen, Schmetterlinge und viele Vogelarten. Natürlich können Neurieder Bürger und Bürgerinnen sich dort auch reifes Obst holen.

Zusätzlich verbessern naturnahe Flüsse und artenreiche Streuobstwiesen unsere Lebensqualität und stärken die Widerstandsfähigkeit der Natur gegenüber den Folgen des Klimawandels. Die Verbindung von Renaturierung und lokalem Engagement kann daher ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region sein.

Dr. Jutta Biltzinger (Foto: Andreas Porsch)



Grüne Jugend Neuried

Dorfmeisterschaft im Stockschießen: Ein Fest für den Zusammenhalt

Wenn sich das Dorf auf der Stockbahn trifft, dann ist das mehr als nur ein sportlicher Wettkampf – es ist ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft im Stockschießen, die vom Eisstock Club Neuried mit viel Herzblut organisiert wurde, war die Stimmung trotz hoher Temperaturen richtig gut.

Unser Dankeschön gilt dem EC. Ohne den Einsatz der Vereinsmitglieder, die nicht nur für gutes Essen und ausreichend Getränke gesorgt haben, sondern sich auch um die 14 Mannschaften gekümmert haben, wäre ein solcher Event nicht möglich gewesen. Ihr habt den Rahmen geschaffen, in dem wir wieder erlebt haben, was Neuried ausmacht. Da freut es uns besonders, dass wir auch Teil des Späßturniers sein konnten. Wir sind stolz, dass wir die rote Laterne erfolgreich vermieden haben und haben das natürlich entsprechend gefeiert. Wir haben uns wacker geschlagen und haben trotz manchem verschossenen Stock Spaß gehabt.

Die Dorfmeisterschaft hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Wir-Gefühl sind. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf



Das Team der Grünen Stiere bei der Meisterschaft

das nächste Jahr und sind bereit, dann wieder mit vollem Einsatz an den Start zu gehen!

Zur nächsten Veranstaltung für Jung und Alt für das ganze Dorf ist es nicht mehr lange hin: Am 31. Oktober veranstalten die Grünen wieder ihr Halloweenfest auf dem Ratschplatz, mit Kürbissuppe, Glühwein und Kinderpunsch. Wir freuen uns auf viele Hexen, Piraten und andere Gruselgestalten, wenn wir gemeinsam ums Hexenfeuer tanzen und Stockbrot grillen.

Emma Pflästerer (Foto: Corinna Pflästerer)

Der Kia EV2.

Elektromobilität für alle. Kurzfristig verfügbar.



mtl. leasen ab

€ 179

Kia EV2 42,2-kWh-
Batterie Air
108 kW (146 PS)*

Der EV2 steht für eine neue Form progressiven EV-Designs: kompakt, ausdrucksstark und perfekt für urbane Straßen. Sein moderner Look verbindet klare Flächen mit kraftvollen, aufrechten Elementen - ein Auftritt, der sofort inspiriert. Innen überrascht ein großzügiger, vielseitiger Raum, ideal für den modernen City-Lifestyle.

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kia EV2 Frontantrieb, 5-Sitzer, 42,2-kWh-Batterie (Strom, Reduktionsgetriebe); 108 kW (146 PS), schon ab € 179,20 mtl!

Hauspreis	€ 28.989,99	Gesamtlauflistung:	15.000 km
Sonderzahlung	€ 3.000,00	36 mtl. Leasingraten ¹	€ 179,20
Laufzeit in Monaten:	36	Gesamtbetrag:	€ 10.873,75

Ausstattung: Alu-Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, 6-Lautsprecher-Audiosystem, Batterievorheizsystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, Elektr. Fensterheber u.v.m.

* Kia EV2 (Air) 108 kW (146 PS): Stromverbrauch kombiniert 15,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A, Reichweite² bis zu 317 km.

AUTO
SCHMID GmbH
Wir bewegen.

Sportplatzstr. 4 | 85635 Höhenkirchen
Tel: 08102/ 89 58 -265 | www.kia-schmid-hoehenkirchen.de

Landsberger Str. 432 | 81241 München
Tel: 089/ 45 24 25 -971 | www.kia-schmid-muenchen.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der Allianz SE, Dr. Carl-von-Linde-Straße 2, D-82049 Pullach, für die wir als vorgebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. 1.250,00 € Überführungskosten. Die Zulassungskosten werden separat berechnet. Bonität vorausgesetzt.

² Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren bzw. sogar erhöhen. Die Werte wurden nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt.

³ 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie. Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Weitere Informationen zur Kia-Garantie findest du unter www.kia.com/bel/garantie.

Aktion gültig für Privatkunden solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

